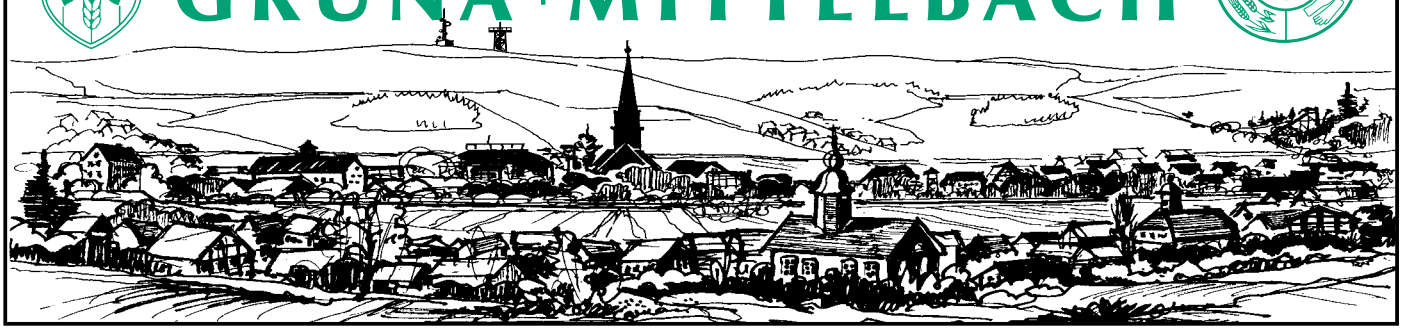
# ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA + MITTELBACH



17. Jahrgang | Freitag, den 05. Februar 2010 | 01/2010


# „Heißer“ Start für Winterdienst und Feuerwehr

Liebe Leserinnen und Leser unserer nunmehr ersten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers im Jahr 2010. Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Ortschaftsrates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses Grüna und Chemnitz alles erdenkliche Gute und vor allem Gesundheit.

Keiner weiß, was das neue Jahr uns bringen wird, doch blicken wir mit etwas Optimismus den uns bevorstehenden Aufgaben entgegen.

Der erste Tag im Jahr begann mit einem Einsatz unserer Kameraden der Feuerwehr auf dem Fußballplatz, wo eine Pappel sich durch einen Feuerwerkskörper entzündete und wie ein Schwedenfeuer somit das neue Jahr auf seine Art und Weise einläutete.

Wiederum waren es die Kameraden unserer Feuerwehr, welche sich uneigennützig am Montag dem 4. Januar beim Stromausfall im Gerätehaus trafen, um über die weitere Vorgehensweise zu beraten. Seitens des Stromanbieters war keinerlei Informationsfluss zu beobachten bzw. wurde keine Auskunft über Dauer und Hilfsmaßnahmen abgegeben. Eine Tatsache, welche nur mit Kopfschütteln im Nachhinein betrachtet werden kann.

Erschwerend hinzu kamen an diesem Tag die eisigen Temperaturen, welche nachts nochmals beträchtlich sanken. Man entschloss sich kurzerhand bei Fahrten durch unseren Ort auf die Situation aufmerksam zu machen und bot als Hilfe den Weg ins Gerätehaus an, wo wärmende Decken und heiße Getränke bereitgestellt wurden. Die Kameraden waren bis Dienstag 7:00 Uhr vor Ort und sicherten so auf ihre Art eine gewisse Hilfeleistung in dieser Havariesituation ab. Ein dickes Dankeschön glaube ich im Namen aller Grünaerinnen und Grünaer hier an dieser Stelle aussprechen zu können.

***Die Heimatstube Mittelbach feierte ihr einjähriges Bestehen. Zu mehreren thematischen Ausstellungen, darunter „Kleidung und Wäsche“ lud sie die Mittelbacher und andere Gäste ein. Die tolle Modenschau zum Dorffest blieb allen in Erinnerung. Es sind auch die Besuche von wissbegierigen Schulkindern, über die sich das Team freut und diese gern betreut.***

## AUS DEM INHALT


| | |
|---|---|
| Ortschaftsrat Mittelbach | Seite 03 |
| Serviceleistungen in den Bürgerservicestellen | Seite 04 |
| Rollender Kanal nimmt Fahrt auf | Seite 06 |
| Kirchennachrichten | Seite 08 |
| Im Blickpunkt des Heimatvereins: 750 Jahre Grüna | Seiten 10 – 12 |
| Faschingsclub lädt ein | Seiten 13 – 14 |
| Veranstaltungen im Folklorehof | Seite 14 |
| Heimatverein Mittelbach | Seiten 16 – 19 |
| Programmvorschau 2010 im Folklorehof | Seiten 21 – 22 |
| Posaunenchor Grüna | Seite 24 |
| Grüna vor 100 Jahren | Seiten 33 – 34 |


***Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 15. März 2010***
***Verteilung ab 1. April 2010***

Seitens des Energieversorgers war fast zwei Wochen lang nichts zu hören. Mitte Januar erst kam ein Gespräch mit Herrn Prof. Wolfgang Gallas, Geschäftsführer von EnviaM Verteilernetz GmbH, und dem Prokuristen von EnviaM, Herrn Thilo Schröter, im Rathaus Grüna zustande, wobei beide Seiten sich auf eine schnelle Verständigung bei auftretenden Havarien einigten und eine tiefere Zusammenarbeit bei der Katastrophenbewältigung vereinbarten. Die Notsituation hat uns auch wieder vor Augen geführt, wie abhängig man doch von gewissen Sachen in einer doch so modernen Zeit wie heute ist.

**Blicken wir in die Zukunft bis 2013**

Am Mittwoch, dem 13. Januar, fand der nunmehr 4. Vereinsstammtisch bei unseren Freunden des runden Leders im legendären „Wiesengrundstadion“ statt. Wie immer mehr als gut besucht war die Vorbereitung unserer 750-Jahrfeier die Thematik des Abends. Dabei wurde schon ein Fundament für die weitere Vorbereitung geschaffen, nämlich die Bildung einer **Arbeitsgruppe Heimatfest**. Ihr gehören als Gründungsmitglieder an:

**Walter Bunzel**, unser ehemaliger und langjähriger Ortsvorsteher

**Lutz Neubert**, unser neuer Ortsvorsteher

**Peter Pfefferkorn** vom Schnitzzirkel

**Bernd Hübler**, neuer Vorsitzender des Heimatvereins

**Ronny Bernstein**, Mitglied der Freien Wähler und Inhaber der Firma BMF GmbH

**Ines Kade**, welche derzeit die Geschicke in unserem Folklorehofbüro managt

**Christine Vieweg**, im Rathaus zuständig für den Ortschaftsrat. Obwohl an diesem Tag nicht anwesend, hatten im Vorfeld ihre Bereitschaft bekundet

**Hans Voigt**, Jugendwart der Feuerwehr

**Thomas Mühl** vom Naturfreundeverein

**Steffen Beckmann**, Zimmerermeister.

Ein wie ich finde gutes Startpotential, um im etwas engeren Kreise gewisse Vorbereitungen für weitere Arbeitskreise zu schaffen.

Dank auch an dieser Stelle nochmals an Familie Gerlach, welche uns an diesem Abend nicht verhungern und verdursten ließ. Wir werden uns nochmals am 21. April bei unseren Fußballern treffen, bevor dann der Staffelstab an unsere Schnitzer, Wintersportler oder Billardfreunde weitergegeben wird. Willkommen ist dazu natürlich jeder.

Ich hätte dabei an dieser Stelle eine Bitte: Wer kann uns leihweise mit Fotos von unserer 725 Jahrfeier 1988 oder gar mit Filmmaterial weiterhelfen? Gern bin ich bereit, donnerstags diese Dokumente persönlich im Rathaus entgegenzunehmen.

Erfreulich ist auch die mündliche Zusage einiger Jugendlicher, unseren Heimatverein zu unterstützen.

**Die nächsten Vorhaben**

Ja liebe Leserinnen und Leser, was gibt es sonst noch aus der Chemnitzer Straße 109 zu berichten?

Im März soll mit den Sanierungsmaßnahmen an unserer Turnhalle begonnen werden – Kostenpunkt 450000 Euro. Etwas unverständlich, dass für einen benötigten Fluchtweg im Obergeschoss beim Vereinsraum der Handballer keine finanziellen Mittel mehr zur Verfügung stehen sollten, eine unkomplizierte Lösung wurde aber in Betracht gezogen und somit eine komplette Kündigung auf Eis gelegt. Verfolgt man die Presse ist es doch erfreulich, dass gerade für die Förderung des Breitensportes große Mittel bereit gestellt werden – nur wo soll man sich im Nachhinein aufhalten, wenn durch überzogene Brandschutzforderungen das zum Einschlafen gebracht wird, was man vorher mühevoll aufbaut. Unsere Turnhalle steht seit über 100 Jahren, soll man so ein betagtes Heim durch zig Feuertreppen verschandeln? Ein sehr streitbares Thema. Positiv ist aber auch zu erwähnen, dass Sportamtschef Herr Meyer sich selbst vor Ort ein Bild über die Situation machte.

Bevor ich den Beitrag beende (denn bei langen Artikeln neigt der Mensch immer dazu, nicht mehr weiter zu lesen) möchte ich ein Lob über denn Winterdienst aussprechen. Alle sprachen vom Winterchaos, Salzvorräte alle usw. Ich denke mit der Gesamtsituation, wie sie auf unseren Strassen herrschte, können wir zufrieden sein.

Und weil ich nicht mehr die Kolumne vom Grünaer Faschingsverein e.V. schreibe, gibt’s den obligatorischen Spruch an dieser Stelle: „Kleine Schritte sind besser als große Worte“ (Egon Bahr).

Aktuelle News auch unter www.gruena-online.de – der Ortsvorsteher informiert.

Ihr OV Lutz Neubert ❐


## IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Mühlstein) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/ 850114, Fax: 0371/ 855077

Satz, Druck und Akquise: Mugler Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/ 499138
E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 5. Februar 2010

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaale, Grüna, Damaschkestr. 2.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2010 ist der 15. März 2010.

# Ortschaftsrat Mittelbach

**Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher,**

das Jahr 2009 ist vorüber – es war das angekündigte Superwahljahr, aber ebenso das Jahr, in welchem sich die weltweite Wirtschaftskrise auch in unserem allernächsten Umfeld breit machte. Nun stecken wir bereits mitten in 2010 und ich möchte es nicht versäumen, Ihnen allen – unseren Bürgerinnen und Bürgern von Mittelbach – im Namen des Ortschaftsrates noch ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr zu wünschen.

Doch es sei noch ein kleiner Rückblick gestattet. Nach der Kommunalwahl im vergangenen Jahr konstituierte sich der neue Ortschaftsrat und nahm im August seine Arbeit auf. Seitdem hat sich bereits wieder Einiges ereignet. So wurde der Kanalbau an der Hofer Straße / Ecke Grünaer Straße trotz erheblicher Schwierigkeiten durch die beiden Havariebaustellen am Eiscafé sowie am Rathaus fertig gestellt. Die dabei entstandene Verkehrsinsel stieß bei den Mittelbachern auf geteiltes Echo. Von „unnötig“ und „hinderlich“ bis hin zu „einer sehr guten Lösung zur Verkehrsberuhigung“ sind alle Meinungen vertreten. Meines Erachtens sollten wir mit dieser Verkehrsleiteinrichtung leben lernen und die Zukunft wird zeigen, welcher Art die Vor- bzw. Nachteile sind. Das Positive daran ist das sichere Überqueren der Hofer Straße durch Fußgänger – insbesondere Kinder -, das Negative zeigt sich in den Problemen beim Abbiegen in die Grünaer Straße bzw. von der Grünaer Straße. Ein weiterer Nachteil ist zweifelsohne der Wegfall des Stellplatzes für die Glascontainer. Gemeinsam mit dem ASR sind wir noch auf der Suche nach einer adäquaten Ersatzfläche, welche möglichst in der Nähe liegen sollte. Hierbei sind ein Mindestabstand zur Wohnbebauung sowie die Eigentumsrechte der Grundstücksbesitzer zu berücksichtigen. Für Hinweise zu einer geeigneten Fläche wäre der Ortschaftsrat dankbar.

Der Weiterbau des Abwasserkanals in Richtung Grüna wurde bis Dezember planmäßig bis zum Reitplatz fortgesetzt, wobei witterungsbedingt der Fußweg noch nicht realisiert werden konnte. Auch Verbesserungen an der Straßenbeleuchtung auf der Grünaer Straße und Hofer Straße sind zu verzeichnen.

Ganz besonders gefreut haben wir uns darüber, dass die fünf Buswartehäuschen unseres Ortes noch rechtzeitig vor Einbruch des Winters saniert worden sind. Dieses Thema hat der Ortschaftsrat bereits seit 2003 verfolgt, und nach Gesprächen und Vor-Ort-Terminen mit dem Tiefbauamt im September wurde schließlich die angestrebte Lösung gemeinsam erreicht. Halten Sie bitte die Wartehäuschen sauber und tragen Sie mit dazu bei, dass sie uns lange erhalten bleiben.

Lassen Sie uns aber nun nach vorn schauen – was wird uns 2010 bringen?

Auch wenn es für unsere Anwohner und Geschäftsleute nervig und nachteilig ist, aber an eine Baustellenampel auf der Hofer Straße werden wir uns wohl in den nächsten zwei bis drei Jahren gewöhnen müssen, jedenfalls solange der Kanalbau an der Hofer Straße läuft. Als nächster Abschnitt steht ab dem Frühjahr 2010 die Fortführung des Hauptsammlers von Ecke Mittelbacher Dorfstraße / An den Gütern (Abzweig zur Bauernstube) durch den Bachgrund hinauf zur Hofer Straße und von dort landwärts bis zur Kreuzung Pflockenstraße / Landgraben sowie stadtwärts etwa bis zum Grundstück Nr. 94 an. Dieses Projekt wurde dem Ortschaftsrat in der Januarsitzung durch das Planungsbüro Hettler&Partner vorgestellt und erläutert. Dabei gilt es einige technische Besonderheiten, wie z.B. die Bachquerung durch die Hofer Straße zu bewältigen, welche möglicherweise eine zeitweise Vollsperrung der Hofer Straße mit sich bringen wird.

Auch das Problem der Abwasserentsorgung aus den Grundstücken an der Bahnhofstraße und an der Feldstraße beschäftigt uns sicherlich dieses Jahr weiter und der Ortschaftsrat wird sich für die Möglichkeit eines Kanalanschlusses einsetzen.

Außerdem ist für 2010 die Fassadensanierung unserer Grundschule geplant, welche damit eine weitere Aufwertung erfährt und als restauriertes historisches Gebäude den Ortskern verschönern wird. Auch diese Arbeiten sollen je nach Wetterlage im Frühjahr beginnen.

Probleme gibt es mit der Auslastung unserer Bürgerservicestelle (ab 1. März neue Öffnungszeiten: Mittwoch 13:30 bis 17:00 Uhr!). Im vergangenen Jahr wurden alle dezentralen Bürgerservicestellen der Stadt Chemnitz im Rahmen einer Studie untersucht und dabei festgestellt, dass die Bürgerservicestelle Mittelbach (wie andere auch) relativ selten besucht wird. Aus diesem Grund wird seitens des Bürgeramtes eine Reduzierung der Öffnungszeiten angestrebt. Unser Ortschaftsrat hat sich gegen diese Verfahrensweise ausgesprochen und dies in einer Besprechung aller Ortsvorsteher mit dem Dezernat 3 der Stadt Chemnitz klar zum Ausdruck gebracht. Die sogenannte Bürgernähe würde dadurch weiter Schaden nehmen. Weitere angestrebte Untersuchungen sollen nun einen gemeinsamen Konsens finden helfen. Wir werden Sie darüber auf dem Laufenden halten. Im Anschluss an diesen Artikel können Sie sich einen Überblick über die angebotenen Serviceleistungen im Mittelbacher Rathaus verschaffen, da diese möglicherweise gar nicht ausreichend bekannt sind. Nutzen Sie bei Bedarf bitte diese Angebote – nachzulesen auch unter www.chemnitz.de .

Kulturell steht 2010 unser Dorffest vom 28. bis 30. Mai im Mittelpunkt – diesmal unter dem Motto „150 Jahre Sport in Mittelbach“. Der Heimatverein und die Mittelbacher Sportvereine sind mit ihren Planungen dazu bereits ein gutes Stück vorangekommen.

*Bitte lesen Sie auf Seite 4 weiter.*

*Fortsetzung von Seite 3*

Abschließend noch ein Hinweis. Sie sind auch in diesem Jahr herzlich zu unseren Einwohnerfragestunden im Rahmen der öffentlichen Ortschaftsratssitzungen eingeladen, um Ihre Probleme und Meinungen auf kurzem Weg an den Ortschaftsrat heranzutragen.

Die weiteren **Sitzungstermine für 2010: 08. Februar, 08. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 09. August, 13. September, 11. Oktober, 8. November, 6. Dezember.**

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher – kommen Sie gut durch die restlichen Wintertage. Wenn der nächste Ortschaftsanzeiger erscheint, wird uns schon wieder die wärmende Frühlingssonne ins Freie locken und das Osterfest steht vor der Tür.

Seien Sie im Namen des Ortschaftsrates herzlich gegrüßt.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix
E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de
oder OVFix.Mittelbach@web.de ❐

# Serviceleistungen

**Achtung!**
**Ab 1. März 2010 neue Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle in Mittelbach:**
**jeden Mittwoch von 13:30 bis 17:00 Uhr**

In **allen** Bürgerservicestellen werden für Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung Chemnitz folgende Leistungen angeboten:
Auskünfte zu Standorten, Zuständigkeiten und Sprechzeiten
- Amtliche Beglaubigungen von Schriftstücken und Unterschriften
- Bereitstellung, Entgegennahme und Weiterleitung ausgewählter Antragsformulare z.B. für Wohngeld, Lastenzuschuss, Wohnberechtigungsscheine
- Bereitstellung von Antragsformularen für Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht
- Entgegennahme und Weiterleitung von
  - o Anträgen auf Baumfällgenehmigung / Sondernutzung von Grünanlagen / Nutzung städtischer Sportanlagen
  - o Beschwerden und Hinweisen
  - o Post
  - o Fundsachen
  - o Meldungen über wilde Müllablagerungen und Schrottfahrzeuge
  - o Ausstellung des Familienpasses des Freistaates Sachsen
  - o steuerliche An-, Um- und Abmeldung von Hunden
  - o An-, Ab-, Ummelden von Müllbehältern
  - o Verkauf bzw. Abgabe von Restmüll-, Wertstoff- und Laubsäcken sowie Grünschnittsäcke des ASR
  - o Verkauf von Mietspiegeln
  - o Gewährung von Einsichtnahmen in die ortsrechtlichen Bestimmungen der Stadt Chemnitz (Satzungen)

Ausgabe von Vordrucken für die Einkommenssteuererklärung der Arbeitnehmer (Mantelbogen, Anlagen N, Kind, R, AV, FW, KAP, AUS und V) in den Bürgerservicestellen und in der Meldebehörde im Peretzhaus, Elsasser Straße 8.

Die ausgefüllte Steuererklärung ist auch weiterhin beim jeweils zuständigen Finanzamt abzugeben. Auskünfte zur Steuererklärung erteilt das Finanzamt.

**Einwohnermelde- und Passwesen**
- An-, Um- und Abmeldung des Wohnsitzes
- Antragstellung für
  - o Auskunftssperre/ Übermittlungssperre
  - o Führungszeugnis
  - o Auszug aus dem Gewerbezentralregister
  - o Personalausweis und Reisepass (auch vorläufig)
  - o Kinderreisepass einschließlich Verlängerung
  - o Melde-/Aufenthaltsbescheinigung
  - o Ausstellung bzw. Änderung der Lohnsteuerkarte / Ersatzlohnsteuerkarte
  - o steuerliche Lebensbescheinigung
  - o Bearbeitung von Verlustanzeigen zu Personaldokumenten
  - o Melderegisterauskünfte
  - o Ausgabe von Personalausweisen, Reisepässen, Kinderreisepässen

Bitte beachten Sie: In den Bürgerservicestellen ist keine Sofortausstellung vorläufiger Dokumente möglich!

**Kfz-Zulassung**
- Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Fahrzeugscheinänderung bei Wohnortwechsel innerhalb von Chemnitz
- Entgegennahme einer Veräußerungsmitteilung
- Reservierung eines Wunschkennzeichens ❐

Forsthaus Grüna
Hotel Restaurant Wellness Tagung

# Liebe Grünaerinnen und Grünaer!

## „Liebe geht durch den Magen"

Für alle verliebten Paare bietet das Forsthaus Grüna auch in diesem Jahr wieder das Romantik-Special zum Valentinstag. Nach dem Motto „Liebe geht durch den Magen" genießen Paare am **14. Februar** 2010 **ab 18.00 Uhr** in unserem Haus ein exklusives **3-Gang-Erotik-Food-Menu** inklusive Aperitif. Für nur 19,90 € erwartet Sie ein kulinarischer Gaumenschmaus, beginnend mit einem „Kribbeln im Bauch" bis hin zur „süßen Versuchung" (um Vorbestellung unter: 0371 - 842520 wird gebeten).

## Aktionskalender Küche

Im **März** halten wir kulinarische Köstlichkeiten aus dem Meer für Sie bereit. Besuchen Sie uns anlässlich unserer **Fisch- und Meeresfrüchtewochen.**

Wir freuen uns auf Sie!
*Ihre Forsthäusler*

## Die Mordserie geht weiter - KRIMI*total*DINNER mit zusätzlichen Terminen

Vier Gänge, fünf Akte und einen Mord können bei uns am Tatort Forsthaus Grüna alle Krimi-Liebhaber am eigenen Leib erfahren. Die spannende Krimi-Dinner-Show findet im ersten Halbjahr noch zu folgenden Tatzeiten statt:

**Wer öfter stirbt, ist längst nicht tot.**
Was würden Sie tun, wenn Ihnen wahrgesagt wird, dass Sie nur noch wenige Stunden zu leben haben? Sie denken, es sei ein Scherz? Dann haben Sie die Rechnung ohne den Mörder gemacht... Werden Sie Zeuge, wie die Ankündigung eines Mordes ein ganzes Hotel auf den Kopf stellen kann. Wird der Mord geschehen?
12.02.2010, 05.03.2010, 06.03.2010, 30.04.2010

**Erst die Leiche, dann der Mord.**
Herzlich willkommen zur Verleihung des hoch dotierten Gustav von Lauenstein–Erfinderpreises. Zahlreiche Erfinder sind anwesend, in der Hoffung, die begehrte Auszeichnung in Empfang nehmen zu können. Doch gleich zu Beginn stört eine Leiche die Veranstaltung! Was ist passiert? Hat jemand etwas gesehen? Und wohin mit der Leiche?
27.02.2010, 26.03.2010, 10.04.2010, 16.04.2010

**Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr**
**Karte: 57,00 € pro Person (inkl. Aperitif, Menü und Theaterstück),**
**Reservierung telefonisch unter 0371 - 84 25 20.**

**Forsthaus Grüna Betreiber GmbH** Rabensteiner Str. 17, 09224 Chemnitz/OT Grüna, Tel.: 0371-842520, Fax: -8425284, info@forsthaus-gruena.de, forsthaus-gruena.de

# Rollender Kanal nimmt Fahrt auf

Nachdem der Weiterbau des Hauptsammlers im oberen Teil der Grünaer Dorfstraße trotz verspäteten Starts im Herbst noch ein gutes Stück vorangekommen ist, wird es in Richtung Neustädter Straße / Chemnitzer Straße weitergehen, sobald die Witterung und die Bodenverhältnisse es erlauben. Eine gute Nachricht brachte der Tiefbauamtsleiter Bernd Gregorzyk den Ortschaftsräten in der Sitzung am 18. Januar: Die Straßendecke soll im überwiegenden Teil des aufgerissenen Bereiches kein Flickwerk werden, sondern wird über die gesamte Straßenbreite komplett erneuert. Damit wird einer der Wünsche erfüllt, die unser Ortsvorsteher Lutz Neubert anlässlich einer gemeinsamen Ortsbefahrung Anfang Dezember Herrn Gregorzyk mit in das Tiefbauamt gegeben hatte. Hoffen wir nun, dass der Zeitverzug gegenüber dem Stadtratsbeschluss vom November 2008 bald aufgeholt wird und die weiteren Arbeiten planmäßig erfolgen können. Die damals für Grüna beschlossenen Bauabschnitte lauten (siehe auch Ortschaftsanzeiger Nr. 6/2008):

**2009:** Dorfstr. von Bleicherstr. bis Neustädter Str. und auf dieser weiter bis zur Chemnitzer Straße. Angeschlossen werden: Dorfstr. 153-169 sowie 184-202; Grüner Winkel 1-16; Bergstr. 4-6; Neustädter Str. 2-23; Chemnitzer Str. 167-173 sowie 178-182; An der Reichelbleiche 1+2

**2010:** Bergstr. von Dorfstr. bis Nr. 26; Damaschkestraße. Angeschlossen werden: Bergstr. 3-19 sowie 6-26; Damaschkestr.; Untere Bergstr. 7

**2011:** Nebensammler Illings Weg (Dorfstr. bis Nr.9), Feldstr. (Nr. 44b bis Nordstr.), Fabrikstr. (Nr. 11-17), sowie Anschluss Chemnitzer Straße. Angeschlossen werden: Illings Weg 2a-20d; Dorfstr. 194b; Untere Bergstr. 3; Feldstr. 28, 38-44b sowie 31-37; Fabrikstr. 15+17; Chemnitzer Str. 4-10

**2012:** Nebensammler Illings Weg, Untere Bergstr., Obere Bergstraße. Angeschlossen werden Illings Weg 22-28; Untere Bergstr. 1-10; Obere Bergstr. 1-10

Eine Empfehlung kann nicht oft genug wiederholt werden: Wer noch irgendwelche Unklarheiten hat, ob oder wann oder wie sein Grundstück an das Kanalnetz angeschlossen wird, der melde sich bitte frühzeitig beim ESC (z. B. Frau Schachoff, Tel. 525/7376). Eine „Erste Hilfe“ gibt es sicher auch in der wöchentlichen Sprechstunde des Ortsvorstehers jeweils donnerstags von 15 bis 17 Uhr.

Nun zum Thema der Überschrift. In den Ortschaftsanzeigern Nr. 3 und Nr. 6 des Jahres 2008 war bereits über Pläne des Stadtrates und des ESC berichtet worden, die Besitzer abflussloser Sammelgruben kostenmäßig zu entlasten, denn sie zahlen bisher 18,82 €/m². Im April 2009 hatte der Stadtrat diese Pläne zum Beschluss erhoben und den ESC mit der Erarbeitung einer kalkulatorischen und rechtssicheren Umsetzung beauftragt. In Chemnitz betrifft dies per 15.1.2009 385 Grundstücke mit insgesamt 960 Einwohnern. In Grüna können insgesamt etwa 120 Grundstücke dauerhaft nicht an den Kanal angeschlossen werden, wovon derzeit 17 über abflusslose Gruben entwässern.

Ergebnis ist nun das Modell des „Rollenden Kanals“, d. h. im Prinzip die Ersetzung des Kanalanschlusses durch die Saugfahrzeuge des ASR, mit einer weitestgehenden Angleichung der Gebührenbelastung. Die große Entlastung für Wenige bedeutet eine geringe Mehrbelastung der Kanalnutzer von 0,03 €/m² auf insgesamt 2,22 €/m².

Ein entsprechender Beschluss sollte dazu noch im Jahre 2009 erfolgen, um ab Januar 2010 wirksam sein zu können. Und das war dem Chef des ESC und Betriebsleiter des ASR Gerold Münster so wichtig, dass er sowohl im November als auch im Dezember 2009 im Ortschaftsrat Grüna zu Gast war. Denn weil im November die Beschlussvorlage noch nicht fertig war, musste die Dezember-Sitzung des Ortschaftsrates extra um eine Woche vorverlegt werden, damit sein Beschluss noch vor dem des Stadtrates am 16.12. erfolgen konnte.

Der Ortschaftsrat hatte (wie bereits 2008) kein Problem damit, durch einen geringen Mehrbetrag der Kanalnutzer solidarisch denen zu helfen, die ohne eigene Schuld keinen Kanalanschluss erhalten können. Diskussionsstoff bot jedoch wieder die Frage, weshalb nicht auch die Betreiber vollbiologischer Kleinkläranlagen (in Chemnitz 330 Grundstücke mit 825 Einwohnern) auf diese Weise unterstützt werden können. Laut Herrn Münster ist dies nicht möglich, weil es sich, ganz kurz gesagt, im Gegensatz zur Entleerung einer abflusslosen Grube um eine völlig verschiedene Entsorgungsart mit ganz anderen Rechtsverhältnissen handeln würde. „Mehrere Rechtsgutachten“ würden diese Auffassung bestätigen. Da auch eine Anfrage des Landtagsabgeordneten Peter Patt beim Sächsischen Innenministerium eine ähnliche Auskunft ergab, müssen wir kleinen Ortschaftsräte uns wohl gegenüber dieser juristischen Front geschlagen geben. Allerdings scheint das Problem auch den betroffenen Bürgern nicht ganz so unter den Nägeln zu brennen, wenn man ihr Echo auf die bisherigen Diskussionen und Veröffentlichungen betrachtet.

Übrigens: Eine große Chemnitzer Tageszeitung hatte am 15.12.09 verkündet: „Abwasser soll bald für alle gleich teuer sein“. Die Besitzer vollbiologischer Kleinkläranlagen sollten das nicht allzu wörtlich nehmen, denn sie kommen in dem ganzen Artikel nicht vor. Und das Wort „teuer“ ist vielleicht auch relativ, denn im benachbarten Umland zahlt man schon mal drei Euro und mehr für den Kubikmeter. Trotzdem: Jede Erhöhung ist natürlich ärgerlich für den, der zahlen muss.

Wie geht es nun weiter? Spätestens in der 5. Kalenderwoche sollen alle Betreiber abflussloser Gruben, die zum Stichtag 5.11.09 bestanden, einen Brief vom ESC erhalten. Danach können sie einen Antrag auf Teilerlass der Grubenentleerungsgebühr stellen, welcher nach Einzelfallprüfung in der Regel gewährt wird. Nach dem Stichtag gebaute Gruben müssen entweder einen Ersatzneubau oder die begründet einzige Möglichkeit der Abwasserentsorgung darstellen.

Abschließend noch ein Hinweis: Die für 2010 beschlossenen Abwassergebühren gelten nur für dieses Jahr und sind außerdem bei weitem nicht kostendeckend. Das kostendeckende Entgelt in der zentralen Entwässerung (Anlagennutzungsentgelt Schmutzwasser) beträgt laut Herrn Münster bereits heute 1,33 €/m² statt wie beschlossen 1,21 €/m². Vor Beginn des nächsten turnusmäßigen Kalkulationszeitraums, also ab 2011, wird also eine erneute Diskussion erfolgen.

Fritz Stengel, FWG ❐

# BESTATTUNGEN TRØGER

Vertrauen Sie auf
Empfehlungen und Erfahrungen
von Nachbarn - Freunden - Bekannten.

**Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar**

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.


Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens:
Gedanken, Bilder, Augenblicke & Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern.

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unserem lieben Ehemann, Sohn, Vati, Opa,
Schwiegervati, Bruder, Schwager und Onkel

## Wolfgang Haberkorn

geb. 17.11.1949 gest. 18.12.2009

bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die ihre aufrichtige
Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Holger Elbe sowie
Herrn Dr. med. Martin Tuch für ihre Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Ingeborg
Mutter Irmgard
Tochter Jacqueline mit Familie
Tochter Sandra mit Familie
Bruder Klaus mit Familie

## Dank

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unserer lieben Mutter

Frau
## Johanna Worm
geb. 27.08.1908 gest. 09.12.2009

bedanken wir uns ganz herzlich für die vielen Beweise
der aufrichtigen Anteilnahme bei allen Verwandten,
Bekannten und Nachbarn.
Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Hahner und
dem Pflegedienst Fleischer.

In Liebe und Dankbarkeit
*Sohn Rudi und Luise*
*im Namen aller Angehörigen*

Grüna im Januar 2010

## *DANK*

*Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager, Herrn*

## *Helmut Gumprecht*

*geboren am 25. Juli 1926*
*gestorben am 03. Dezember 2009*

*möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, seinen ehemaligen Arbeitskollegen und Schulfreunden für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.*
*Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „Annette Fleischer", Herrn Dr. Ritter, dem Redner Herrn Freitag für seine tröstenden Worte sowie Bestattungen Tröger.*

***In stiller Trauer***
*Ehefrau Anneliese*
*Tochter Ingrid mit Reinhard*
*und Enkel Heiko*

*Grüna, Februar 2010*

# Bestattungshaus Lehmann

**Maren Lehmann**

**Tag & Nacht persönlich für Sie erreichbar unter**

**0371 / 433 13 08**

für Rollstuhlfahrer gut zugänglich, Parkmöglichkeit vorhanden
Sozial verträgliche Preise - Festpreise - auf Wunsch Hausbesuche

**Augustusburger Straße 13 09111 Chemnitz www.bestattung-lehmann.de**

# Kirchennachrichten für Grüna und Mittelbach
## Februar bis März 2010

### Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!

Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir im Jahr 2009 die Kirchturmreparatur in Grüna durchführen konnten. Endlich läuten die Glocken wieder. Wir sagen allen Spendern einen herzlichen Dank.

Für das Jahr 2010 haben wir einen vollen Bauplan. Die Orgel in Grüna soll generalüberholt werden. Auch in Mittelbach planen wir eine größere Reparatur der Orgel. Das Hauptprojekt in Mittelbach wird der Bau des neuen Gemeindehauses sein. Es sind viele Spenden eingegangen. Der Spendenstand für die Jahre 2008/2009 beträgt 21.428 Euro. Auch der Basar in der Adventszeit hat einen Betrag von 529 Euro gebracht. Danke! Der Neubau ist eine große Herausforderung und kann nur gemeinsam getragen werden. Wir sind gespannt, wo wir am Ende dieses Jahres stehen werden.

Wir erbitten für alle Bauprojekte weitere Spenden und hoffen, dass wir bei den Projekten sehr viel weiter kommen oder sie in diesem Jahr abschließen können.

Herzliche Grüße! Die Kirchenvorstände und Pfarrer J. Göckeritz

### Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

| | in Grüna | | in Mittelbach | |
|---|---|---|---|---|
| **Februar 2009** | | | | |
| 07.02.10 | 09:30 Uhr | gemeinsamer Predigt-Gottesdienst mit Band **in Grüna** | | |
| 14.02.10 | 09:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | 09:30 Uhr | Predigt-Gottesdienst |
| 21.02.10 | 09:30 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl **in Mittelbach** | | |
| 28.02.10 | 09:30 Uhr | Predigt-Gottesdienst | 09:30 Uhr | Predigt-Gottesdienst |
| **März 2009** | | | | |
| 07.03.10 | 09:30 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Band **in Grüna** | | |
| 14.03.10 | 09:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | 09:30 Uhr | Predigt-Gottesdienst |
| 21.03.10 | 09:30 Uhr | gemeinsamer Predigt-Gottesdienst mit Band **in Mittelbach** | | |
| 28.03.10 | 09.30 Uhr | Familien-Gottesdienst | 09:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| **April 2009** | | | | |
| 02.04.10 Karfreitag | 09:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | 14:00 Uhr | Feier zur Sterbestunde Jesu |
| 04.04.10 Ostern | 09:30 Uhr | Festgottesdienst mit Abendmahl | 06:00 Uhr | Osternachtsfeier |
| 05.04.10 Ostern | 09:30 Uhr | gemeinsamer Predigt-Gottesdienst **in Mittelbach** | | |

**Gemeindebibelabende:** am **10.02.10** und am **10.03.10** um **19:30 Uhr** im **Pfarrhaus Grüna**.
**Frauenfrühstück:** am **03.02.10** und am **10.03.10** um **09:30 Uhr** im Schulanbau, Hofer Str. 35 **in Mittelbach**.
**Frauenkreis:** am **09.02.10** und am **09.03.10** um **15:00 Uhr** im **Pfarrhaus Grüna**.

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. Pfarramt Grüna: Tel.: 852045 geöffnet Mo, Di, Mi, Fr 08:00-12:00 Uhr, Do 14:00-18:00 Uhr, Pfarramt Mittelbach bei Fam. Türk, Hofer Str. 19a: Tel.: 851366 geöffnet Di, Mi, Fr 08:00-11:00 Uhr, Mi 16.30- 18:00 Uhr. Pfarrer Göckeritz ist unter der Tel.-Nr. 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar. ❐

Weine nicht, wenn du mich liebst Der Tod bedeutet nichts. Ich bin nur auf die andere Seite gegangen. Ich bin ich. Du bist du. Das, was wir füreinander waren, wir sind es immer noch. Gib mir den Namen, den du mir immer gegeben hast. Sprich zu mir, wie du es immer getan hast. Verwende keinen anderen Ton. Nimm keinen salbungsvollen oder traurigen Ton an. Fahre fort über das zu lachen, was uns zusammen lachen gemacht hat... Bete, lache, denke an mich, bete mit mir. Dass mein Name zu Hause ausgesprochen wird, wie er es immer wurde, ohne irgendeinen schwülstigen Ton, ohne eine Spur von Schatten. Das Leben bedeutet das, was es immer bedeutet hat. Es ist, was es immer gewesen ist; der Faden ist nicht durchtrennt. Warum sollte ich ausserhalb deines Blickes sein! Ich bin nicht fern, nur auf der anderen Seite des Weges... Du siehst, alles ist gut. Du wirst mein Herz wiederfinden, du wirst geläuterte Zärtlichkeiten wiederfinden. Trockne deine Tränen, und weine nicht, wenn du mich liebst.

©Augustinus –
freie Übersetzung von C. von Herz-Gross

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt IHK
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernsthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Südstraße 11
09355 Gersdorf
Telefon 037203/ 65 030

*Jeder Abschied ist anders!*

individuelle Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Grabpflegearbeiten
BestattungsFinanz
Sterbegeldversicherung
Partner der Presseckarte

Tag und Nacht gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990

eMail info@bestattung-werner.com - www.bestattung-werner.com

**Ambrosia Bestattungen**

Chemnitz/Mittelbach
Hofer Straße 66
09224 Chemnitz
Tag und Nacht
(0371) 8 44 98 68

...ständig persönlich
für Sie vor Ort:
Montag-Freitag 9.00 - 17.30 Uhr

Chemnitzer Existenzgründer
Inhaber Frank Blumstein

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

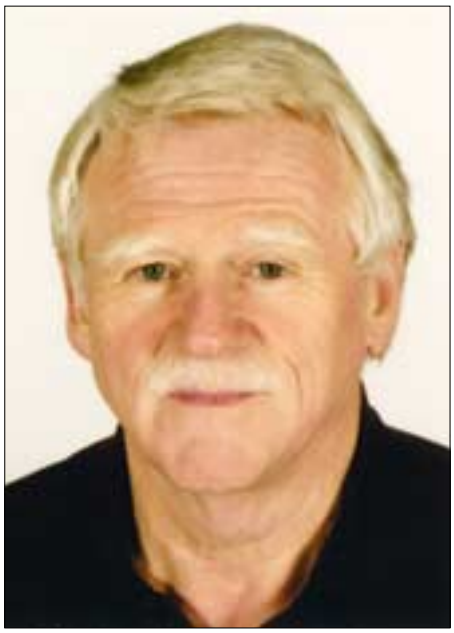
... alle Wege in die Hand des Bestatters Ihres Vertrauens

*Wir gestalten unsere Leistungen entsprechend Ihren persönlichen Wünschen im sozialverträglichen Bereich.*

# Im Blickpunkt: 750 Jahre Grüna 2013

Sehr geehrte Einwohner von Grüna, am 17.11.2009 wurde ich zum Vorsitzenden des Heimatvereines Grüna gewählt. Mein Vorgänger Detlev Mühlstein hat den Verein acht Jahre lang mit Engagement geführt, bedarf aber auf Grund beruflicher und weiterer ehrenamtlicher Verpflichtungen einer Entlastung. Ich möchte ihm meine Anerkennung für die gewissenhaft ausgeübte Tätigkeit aussprechen und freue mich, dass Detlev Mühlstein als stellvertretender Vorsitzender dem Heimatverein weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Die Übernahme einer neuen Funktion erfordert zunächst einen Blick zurück auf die Anfänge und die Entwicklung, um dann eventuell so fortzufahren oder etwas zu verändern. Gestatten Sie mir einen ganz kurzen Rückblick.



*Bernd Hübler, der neue Vorsitzende des Heimatvereins, wurde in Grüna vor 65 Jahren geboren. Viele werden ihn als Mathematik- und Geografielehrer von 1973 bis 1991 an der Polytechnischen Oberschule Grüna kennen.*

Am 13.03.2001 wurde der Heimatverein Grüna gegründet. Im Ortsanzeiger Mai/Juni 2001 meldete er sich erstmals zu Wort. Bereits die Überschrift war aussagekräftig: **Heimatverein Grüna – ein Schritt zur Wahrung der Ortsidentität.** Weiter hieß es: *„...Häufig wurden wir von Grünaer Bürgern gefragt: Was können wir unternehmen, um auch nach der erfolgten Zwangseingemeindung etwas für Grüna und die Identität des Ortes zu tun?... Aus der Vielfalt wollen wir hier einige Schwerpunkte aufzählen: Kirmes, Weihnachtsfest..., Totensteinfest, Hexenfeuer, Sport- und Kulturjubiläen, Fortsetzen der Ortschronik, Pflege und Erhaltung des Baumgartenmuseums, Mitgestalten des Ortschaftsanzeigers und vieles mehr könnten Anregungen sein.“* An anderer Stelle heißt es: *„Nun appellieren wir an alle Grünaerinnen und Grünaer zum allseitig gewünschten Mitma-*

ANZEIGEN

*chen. Angesprochen sind alle. Nur eine vielseitige Schichtung kann diesen Heimatverein lebendig und nutzbringend für unseren Ort machen.“*

Zunächst wurden sechs Arbeitsgruppen gebildet: Historische Chronik von Grüna, Aktuelle Ortschronik von Grüna, Ortschaftsanzeiger, Ortsfeste und kulturelle Veranstaltungen, Umwelt und Natur, Denkmalschutz.

Der Vorsitzende Detlev Mühlstein appellierte auch in der Folgezeit: *„Natürlich sind auch andere Aufgabengebiete denkbar. Voraussetzung dafür ist die Mitarbeit möglichst vieler Bürger. Interessenten sind herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen...“*

Die Worte von vor neun Jahren sind heute aktueller als je zuvor. Denn die Aufgaben werden nach wie vor von den gleichen Personen getragen wie zur Gründungszeit des Vereins. Und die sind inzwischen auch neun Jahre älter. Von den 19 Mitgliedern, die in irgendeiner Weise aktiv im Heimatverein tätig sind, sind 10 Mitglieder über 70 Jahre alt! Das Durchschnittsalter im Heimatverein liegt bei 65 Jahren. Nichts gegen uns Alte, aber auf Dauer kann das nicht gut gehen. In weiteren neun Jahren....

Was ist aus der Euphorie der Jahre 1999 (Jahr der Eingemeindung), 2000 und 2001 geworden? Sicher, die Eingemeindung in die Stadt Chemnitz hat nicht zur totalen Auflösung der Ortschaft Grüna geführt. Das Leben in Grüna hat sich schnell wieder normalisiert, die Gemüter haben sich beruhigt. Sind wir nun nur noch Chemnitzer und keine Grünaer mehr? Nein! Niemand verbietet uns, dass wir uns auch weiterhin mit Grüna identifizieren, uns hier wohl fühlen und auf Grüna stolz sind. Der Heimatverein hat dazu beitragen und will es weiter tun. Nicht aus Trotz, sondern aus Heimatverbundenheit!

Doch dazu brauchen wir dringend Zuwachs. Wir brauchen Einwohner mit Ideen und solche, die bereit sind, diese mit zu verwirklichen. Wir brauchen junge Grünaer (für den Elan und die Originalität) und alte (für die Erfahrung und die Organisation). Wir freuen uns aber auch über jeden Einwohner oder jede Einwohnerin, die derzeit (aus welchen Gründen auch immer) nicht aktiv mitwirken können. Mit einem geringen jährlichen Mitgliedsbeitrag von derzeit 15 Euro helfen auch sie mit, gute Ideen zu verwirklichen.

Mir fallen spontan ein paar Dinge ein, die ohne viel Aufwand betrieben werden könnten, zum Beispiel ein alljährlicher Fotowettbewerb mit Bildern aus unserem Ortsleben für die Chronik, eine eigene Webseite des Heimatvereins, Exkursionen auf den Spuren Baumgartens, Heimatabende mit ortsbezogenen Inhalten, Präsentationen von Hobbies Grünaer Einwohner, Publizierung von Jubiläen (Unternehmen) und Gedenktagen (unvergessene Bürger) u.v.a.m. Abschließend noch zwei gute Beispiele der letzten Zeit:

1. Zwei erfahrene Mitglieder des Heimatvereines (Frau Vieweg und Herr Stengel) „erfanden“ ein neues Ortsfest, das zu einer festen Tradition werden soll: den „Baumgartentag“ im September eines jeden Jahres. Mehrere Vereine und Einrichtungen (Schnitzer, Winter-

ANZEIGEN

100 Jahre

1909 Butterhandlung Weber

2009 Lebensmittel Löffler

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Präsente zum 100-jährigen Geschäftsbestehen möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig sagen wir Danke für Ihre Kundentreue und für das uns entgegengebrachte Vertrauen – auch in der jetzigen Zeit mit Discounter und Großmärkten.

Gern werden wir auch zukünftig Ihre Wünsche erfüllen und Ihre Einkäufe kostenfrei nach Hause liefern.

Ihre Familie Löffler

Chemnitzer Straße 59 • 09224 Grüna • Telefon: 0371 / 85 07 30
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30–12.30 u. 14.00–18.00 Uhr, Sa 8.00–12.00 Uhr

ANZEIGEN

sportler, Feuerwehr, Fußballer, Naturfreunde, Kindergarten) griffen diesen Gedanken mit auf und sorgten von morgens bis in die späten Abendstunden für Information, Spaß, Unterhaltung, einen Lampionumzug für die Kleinsten und ein Nachtspringen.

2. Zwei neue Mitglieder des Heimatvereines (Herr Herrmann und Herr Andrä) möchten auch als Neugrünaer zur Verschönerung des Ortes beitragen. Sie setzten es sich zum Ziel, den verstopften und stillgelegten Sprudelstein am Hexenberg wieder zum Leben zu erwecken und von April bis Oktober eines Jahres sprudeln zu lassen. Sie haben nicht nur die Idee dazu, sondern sie wollen selbst erreichen, die für den Betrieb notwendigen Kosten durch Sponsoren zu gewinnen. Ich wünsche ihnen viel Erfolg!

Das macht mich zuversichtlich, insbesondere wenn ich an das Jahr 2013 denke, in dem Grüna seinen 750. Geburtstag feiert. Um dieses Fest umfassend vorzubereiten, werden hunderte Köpfe und noch mehr Hände gebraucht.

Unser südlicher Nachbar, die Ortschaft Mittelbach, hat seine 675-Jahr-Feier zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht. Mit viel Unterstützung durch den Heimatverein, der bei einem Drittel der Einwohnerzahl sechsmal so viele Mitglieder hat wie wir!

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und wünsche Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr 2010!

Bernd Hübler
Sie erreichen mich im Internet unter
bernd.huebler@gmx.de,
telefonisch unter 0371 854233
bzw. zu Hause in der Bleicherstraße 1. ❐

*Beim Schwibbogeneinschalten in Mittelbach*

Der Gesangverein Grüna-Mittelbach wünscht allen Einwohnern beider Orte ein gesundes und glückliches neues Jahr. Wir möchten uns bei allen bedanken, die durch ihre Zuwendungen unsere Vereinsarbeit unterstützten und hoffen, dass sie auch weiterhin uns die Treue halten.

Renate Neubert, Vorsitzende ❐

# Happy End – im Orient

Der Grünaer Faschingsclub e.V. grüßt alle Mittelbacher und Grünaer noch einmal ganz herzlich im neuen Jahr.

Bei uns laufen die Vorbereitungen der Faschingsveranstaltungen auf Hochtouren. Wie bereits bekannt, werden wir unsere Gäste dieses Mal im Fritz-Theater in Siegmar begrüßen. Alle, die unserer Einladung folgen, können sich auf ereignisreiche Stunden im Orient freuen. Ihr könnt gespannt sein auf das bunte Treiben eines Marktes mitten im tiefsten Orient, auf eine Oase, die viele Überraschungen zu bieten hat. Vorsicht ist jedoch immer geboten, denn nicht jeder Teppich, der einem angeboten wird, kann fliegen und nicht hinter jedem Schleier verbirgt sich eine schöne, junge, hübsche Tänzerin. Aber bei einer Wasserpfeife kann man schon das eine oder andere Schnäppchen aushandeln.

Während der Veranstaltungen werden auch glanzvolle kulturelle Höhepunkte zu erwarten sein. Ob Harem, Schlangenbeschwörer, Sultan oder kleiner Muck, es werden viele Gäste aus dem Orient die lange Anreise nicht scheuen.

Für alle, die ihren diesjährigen Urlaub noch nicht fest gebucht oder kein konkretes Ziel vor Augen haben, werden wir aber auch zeigen, welches Schicksal ihn ereilt, wenn er sich als Tourist zu weit von einer Oase im Orient entfernt.

Nach dem Showprogramm auf der Bühne des „Fritz-Theaters“ stehen allen Besuchern die Räume des Hotels „Rabensteiner-Hof“ für Speis, Trank und Musik bis 1.00 Uhr morgens zur Verfügung. Und wer an diesem Abend keine Lust auf Heimreise hat, kann den Ausflug in den Orient in einem der Gästezimmer des Hotels beenden.

So – wir hoffen, dieser kleine Ausflug hat alle neugierig gemacht und wir sehen uns beim Happy End im Orient. Karten für kurzentschlossene Reiselustige gibt es an der Abendkasse für 9.00 Euro, mit Sitzplatz im Festsaal für 13.00 Euro.

Im Folgenden die wichtigsten Informationen noch einmal in der Zusammenfassung.

| | |
|---|---|
| am 06.02.2010 | 1. Faschingsveranstaltung<br>Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr |
| am 13.02.2010 | 2. Faschingsveranstaltung<br>Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr |

Wichtig!!! Für alle Grünaer und Mittelbacher Faschingsgäste haben wir einen Bus-Shuttle-Service eingerichtet.

Anreise

| | |
|---|---|
| 1. Haltestelle | Penny-Markt Grüna<br>17:20 Uhr Abfahrt |
| 2. Haltestelle | KIG Grüna, 17:30 Uhr Abfahrt |

ANZEIGEN

Die Heimreise mit dem Shuttle-Service erfolgt nach Ende der Veranstaltung etwa ab 1:00 Uhr. Der Bus hält dann wieder an beiden Haltestellen.

Den Termin 10. Februar hatten wir für den Senioren-Fasching mit der Volkssolidarität reserviert, natürlich mit unserem Programm. Unverständlich ist uns, dass trotz Vorabsprachen im Oktober/November 2009 im letzten Moment von Herrn Hendel abgesagt wurde.

Bevor wir uns verabschieden sei an dieser Stelle den Betreibern des Hotels „Rabensteiner-Hof“ und dem „Fritz-Theater“ ganz herzlich gedankt. Danken möchten wir aber auch allen, die uns bei den Vorbereitungen der Veranstaltungen ganz unproblematisch zur Seite stehen. Als Vertreter für viele Freiwillige möchten wir an dieser Stelle den „Kaisers“ einmal ganz herzlich für ihre Unterstützung danken.

Wir freuen uns alle auf ein gemeinsames „Happy End im Orient“!

Hendrik Rottluff
für den GFC e. V. ❐

# Veranstaltungen im Folklorehof

**FEBRUAR**

***Dienstag, 09.02.2010, 09:00 Uhr***
Bibliothek/ Vereinszimmer – Eintritt frei
**Buchlesung mit Angelika Erdbeer**

Unsere Hort- und Kindergartenkinder sowie alle anderen Ferienkinder sind herzlich zu einer Entdeckungsreise durch die winterliche Märchenwelt eingeladen.

Schnuffel, der neugierigste von drei Maulwurfsbrüdern, träumt vom Frühling und davon, dass er seinen Freund, Hamster Mopsi, aus dem Winterschlaf holt. Als er aufwacht, macht er sich auf den Weg, seinen Traum zu verwirklichen. Doch da erlebt er eine Überraschung...

Seid ihr neugierig geworden, welche Abenteuer Schnuffel und seine Freunde erleben?
Dann kommt zu uns in die Bibliothek und lasst Euch die Geschichte erzählen.

**MÄRZ**

***Mittwoch, 10.03.2010, 19:00 Uhr***
Vereinszimmer – Eintritt. 4,00 Euro
**2.000 km mit dem Fahrrad durch Borneo**

Harald Lasch war 2009 sieben Wochen mit seinem Fahrrad 2.000 km allein in Borneo unterwegs. Seine Radreise führte ihn auf den höchsten Berg Südostasiens, dem Mount Kinabalu, in ein Orang-Utan Reha-Zentrum, den Muli-Nationalpark und viele andere Sehenswürdigkeiten der Insel im Indonesischen Archipel.
Bei einem Vortrag mit grandiosen Bildern können Sie an den Erlebnissen des Crimmitschauer Weltenbummlers Harald Lasch teilhaben.

***Samstag, 20.03.2010, 20:00 Uhr***
Hutznstube – Eintritt:5,00 Euro/ erm. 3,00 Euro
**Kabarett „Sachsen-Gaudi“**
**„Die Liebe und das Leben“**

Es sollte ein vergnüglicher Kabarettabend werden – aber erstens kommt es anders... Da muss man halt aus der Not eine (vergnügliche) Tugend machen.
Lassen Sie sich überraschen was passiert, wenn zwei Komödianten unerwartet aufeinander treffen.

Es spielen Dietmar Holz & Sven Rümmler

Bitte nutzen Sie immer die Möglichkeit des Vorverkaufs.

**Vorschau auf Veranstaltungen im Folklorehof von April bis Dezember 2010 auf den Seiten 21 und 22**

Alle Veranstaltungen des Schnitzvereins Grüna e.V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Chemnitz.
Änderungen vorbehalten!

Ines Kade
Kulturbüro Schnitzverein Grüna e.V.
im Folklorehof Grüna
Tel:/Fax: 0371 850913
Mail: schnitzverein@versanet.de
www.schnitzverein-gruena.de ❐

KEIN FAHRSCHULE

Der beste Weg zum Führerschein!

✔ THEORIE
Montag und Mittwoch von 17–20 Uhr
Einstieg jederzeit möglich

✔ PUNKTE IN FLENSBURG?
Punkte-Abbaukurse ASP

✔ NACHSCHULUNGSKURSE
für Fahranfänger ASF

✔ PROBEZEITVERKÜRZUNG
um 1 Jahr durch FSF

NEU: Lkw-Ausbildung C1E, CE, T

09224 Chemnitz/Grüna - Chemnitzer Str. 41
Tel./Fax: (03 71) 82 12 81 · Mobil: 01 70 5 82 73 48

BAUBETRIEB KÖHLER GmbH

Seit 1930 für Sie am Bau

• Neubau • Kanalbau • Trockenlegung
• Sanierung • Wegebau • Trockenbau
• Außenanlagen

Neustädter Str. 5 • 09224 Chemnitz / Grüna
Telefon: 0371-855730 • Fax: 0371-8204837
Mobil: 0174-3570400

Seit 1892 Meisterbetrieb
Klempnerei
André Mai

Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna

• SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
• BAUKLEMPNEREI
• SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
• SERVICE UND WARTUNG

Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

lernhilfe-hot

↗ Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
↗ Kurse zur Prüfungsvorbereitung
↗ Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten, und in der Fortbildung

In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder telefonisch rund um die Uhr
03723/769214

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau Hohenstein-Er. e.V.
Sozialstation
Oststraße 55, 08393 Meerane
Tel. 03764/ 76 80 9
Kranken- und Altenpflege
➢ med. Behandlungspflege
➢ Grundpflege
➢ 24 h-Schwestern-Notruf
Team Hohenstein-Er.
Tel. 03723/ 73 80 00 1
Miteinander Füreinander

•Mahlzeitendienst Tel. 03763/ 17 21 64
•Begegnungsstätte Tel. 03723/ 4 28 61
•Beförderungsdienst Tel. 03723/ 4 28 61
•Betreutes Wohnen Tel. 03763/ 71 78 90
•Mitgliederbewegung Tel. 03763/ 78 99 18
•Reisen/ Kurreisen Tel. 03763/ 78 99 21
•Kinderbetreuung Tel. 03763/ 78 99 23
•Sozialpäd. Familienhilfe Tel. 03722/ 9 30 93

Geschäftsstelle: Angerstraße 15, 08371 Glauchau, Tel. 03763/ 78 99 0
www.volkssolidaritaet.de/glauchau

Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

▪ Schrotthandel für Privat und Gewerbe
▪ Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
▪ Container von 2 – 20 cbm
▪ Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
▪ Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
▪ Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmarer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeit:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeit:
7:00 – 16:00 Uhr

# Heimatverein Mittelbach e. V.

## Der Jahreswechsel liegt hinter uns

und unser Heimatverein startet ins zweite Jahrzehnt seines Bestehens. Ein kurzer Rückblick auf die letzte Veranstaltung des Jahres 2009, das „4. Schwibbogeneinschalten“ am 28. November 2009, soll das Jahr würdig abschließen. Der Eröffnung mit weihnachtlichen Bläserstücken des stark vertretenen Posaunenchors Grüna-Mittelbach folgte ein neues Programm des Gesangvereins Grüna-Mittelbach, bevor Weihnachtsmann und Engel unsere Jüngsten mit kleinen Geschenken bedachten. Anschließend kam dann der von allen mit Spannung erwartete Augenblick, als wieder eine neue Vereinsfigur auf unserem Schwibbogen enthüllt wurde. Diesmal hat Herr Steinert unseren Schwibbogen mit einer Figur des neu gegründeten Sportvereins MSV 08 bereichert, welche die Turner und Volleyballer symbolisiert. Außerdem reparierte er die im letzten Jahr be-

ANZEIGEN

schädigten Figuren. Umrahmt wurde der gemütliche Nachmittag mit Bratwürsten und Glühwein vom Eiscafé *„Ackermann“* sowie Kaffee, Kuchen und Stollen von der Bäckerei *„Kargus“*. Außerdem beteiligte sich die Kirchgemeinde mit selbst hergestellten und gebastelten Dingen, deren

Erlös dem Neubau des neuen Gemeindehauses zugute kommen soll. An dieser Stelle allen, welche an der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön.

Doch dieser Nachmittag hatte auch noch ein zweites Standbein – unsere Heimatstube, welche genau vor einem Jahr feierlich eröffnet worden ist und sich diesmal mit Schauvorführungen im Klöppeln und Schnitzen präsentierte sowie bei Kaffee und selbstgebackenen Plätzchen zum Verweilen einlud.

Es ist noch nicht lange her, da konnten wir uns selbst nicht vorstellen, in welche Richtung sich die Heimatstube entwickeln würde. Doch was das Heimatstuben-Team mit Frau Gibtner, Frau Griebel, Frau Magyar, Frau Zöhfeld, und Herrn Wille unter Leitung von Frau Gierdahl in diesem einen Jahr alles auf die Beine gestellt hat, sucht seinesgleichen. Am Anfang stand die liebevolle und sehr detaillierte Gestaltung der Räumlichkeiten in der Hofer Straße, es folgten verschiedene themengebundene Ausstellungen und das Ganze gipfelte in der unvergesslichen historischen Modenschau anlässlich unseres 10-jährigen Vereinsjubiläums zum Dorffest 2009. Besonders die Art und Weise, wie sie die „Mittelbacher Models“ zum Mitmachen anregten, erinnerte sofort an unsere 675-Jahrfeier, bei welcher ebensolche Begeisterung zu verzeichnen war. Dafür ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team, welches innerhalb des Heimatvereins eigenständig arbeitet und einen großen Anteil zum guten Gelingen unserer Vereinsaktivitäten beiträgt. Derzeit laufen Überlegungen zur Gestaltung zusätzlicher Ausstellungsflächen, welche aber erst noch gefunden werden müssen. Wenn es dazu kommt, werden sicher weitere helfende Hände benötigt, um diese neuen Aufgaben zu stemmen. Lassen Sie sich also ruhig von der Begeisterung anstecken und bringen Sie Ihre Vorschläge und Möglichkeiten mit ein. Neue Ideen sind immer willkommen.

Nun wollen wir aber den Sprung ins Jahr 2010 wagen, wozu wir Ihnen noch alles Gute, Gesundheit und viel

## ANZEIGEN

Erfolg wünschen. Es begann bereits mit dem *„3. Weihnachtsbaumfeuer“* am **09. Januar 2010** bei viel Schnee und knackigem Frost. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mühten sich zwar etwas, das Feuer in Gang zu bringen, hatten aber alles andere wieder wie gewohnt sehr gut vorbereitet und die vielen Gäste hatten sichtlich Freude daran, sich zu Beginn des neuen Jahres bei Glühwein und Bratwürsten vom Grill nett zu unterhalten. Auch unseren Kindern machte das Rodeln auf der eigens von der Feuerwehr hergerichteten Rodelbahn viel Spaß. Außerdem erweist sich dieses erste Treffen im Jahr immer mehr zur Ideenschmiede, denn dort werden bereits wieder Termine und Events für das gesamte laufende Jahr geplant und diskutiert.

Nach Redaktionsschluss dieses Ortschaftsanzeigers gab es noch zwei weitere Veranstaltungen – den interessanten Diavortrag von Frau Flemming über eine Reise durch *„Namibia“* am **22. Januar 2010** sowie den *„Otto-Reutter-Abend“* mit Rudolph Kostas und Matthias Spindler am **30. Januar 2010**. Darüber berichten wir in der April-Ausgabe.

Als nächstes lädt der Heimatverein recht herzlich zum Spieleabend am **26. Februar 2010** ab **18:00 Uhr** ins **Sportlerheim** ein. Wir haben den Termin verändert und hoffen, dass sich diesmal mehr Interessenten an diesem gemütlichen Abend bei Skat, Doppelkopf oder Würfel- und Ratespielen beteiligen werden.

Am **17. März 2010, 19:00 Uhr** folgt dann unsere erste Mitgliederversammlung des Jahres 2010 ebenfalls im Sportlerheim mit der Berichterstattung für 2009 und der Möglichkeit, über Belange des laufenden Jahres zu dis-

kutieren. Dazu erhalten unsere Mitglieder noch schriftliche Einladungen.

Nun möchten wir Sie noch auf eine unserer wichtigsten Veranstaltungen dieses Jahres hinweisen – unsere **Vereinsausfahrt**. Diesmal geht es am **24. April 2010** mit *„Dietrich Touristik“* in den *„Spreewald“*. Hier eine kurze Reisebeschreibung für alle Interessenten.

Der Ausflugstag beginnt an den bekannten Abfahrtsstellen (7:45 Uhr ab Betriebshof „Dietrich-Touristik“, 7:55 Uhr ab Rathaus und 8:00 Uhr ab Aktienstraße) und führt in eine der schönsten Naturlandschaften nach Lübbenau. Es gibt ein frühes Mittagessen mit *„Spreewälder Zwiebelbraten“*. Danach folgt eine Kahnfahrt mit einem Stopp im Spreewalddorf Lehde. Während der Kahnfahrt erzählt der Fährmann Wissenswertes zum Spreewald und es gibt Gelegenheit zur Verkostung der Spreewaldgurken frisch vom Fass. Es schließt sich ein gemeinsames Kaffeetrinken mit einen Kännchen Kaffee und einem Stück Bauernblechkuchen an. Gegen Abend folgt die Heimreise mit Obstlerverabschiedung, so dass wir gegen 19:30 Uhr wieder in Mittelbach zurück sein werden.

Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte, sollte sich bis spätestens **12. März 2010** bei Frau Woitynek im Rathaus anmelden – und die Reisekosten (pro Person 49,50 Euro) auf das Konto des Heimatvereins überweisen.

| | |
|---|---|
| Sparkasse Chemnitz | |
| BLZ | 87050000 |
| Kto-Nr. | 3587002303 |
| Verwendungszweck: | Spreewaldfahrt |

Nun noch ein Hinweis in eigener Sache. Da es mitunter auf Grund der Ortschaftsanzeiger-Termine etwas schwierig ist, kurzfristig auf Veranstaltungen hinzuweisen, möchten wir Ihnen einen Informationsservice anbieten. Wer Interesse an Veranstaltungshinweisen hat, kann seine E-Mail-Adresse an Heimatverein-Mittelbach@gmx.de senden, um in den Verteilerkreis unseres Veranstaltungsplaners aufgenommen zu werden. Dieses Angebot gilt nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern für alle Interessenten.

Liebe Heimatfreunde – kommen Sie nun noch gut durch den Winter. Bei der nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers befinden wir uns schon wieder mitten im Frühling, auf welchen nach den anhaltenden Minusgraden sicher schon die meisten sehnsüchtig warten werden.

Wir freuen uns bereits auf viele gemeinsame Stunden und interessante Veranstaltungen im Jahr 2010.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

---

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

---

Öffnungszeiten der Heimatstube:
jeweils am 1. Sonnabend im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung ❐

## ANZEIGEN


Andreas Hübsch
Allround-Dienstleistungen
Hausmeisterdienste & Kleinreparaturen
Bergstraße 5c
09224 Chemnitz OT Grüna
Mobil 0173 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8205057

Hätten Sie nicht auch gern eine helfende Hand in Haus & Garten?

Mein Angebot
- Hausmeistertätigkeiten, z.B. Dichtungsarbeiten, Heizkörperreinigung Garten- und Grundstückspflege - auch Urlaubsservice, Gebäudereinigungsarbeiten, Schneeberäumung
- Fliesen- und Plattenlegearbeiten
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbauarbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Tapezierarbeiten (Raufasertapete/Farbanstrich)
- Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen
- Reparaturen an Holzkunst

RENÉ ITTNER
VERSICHERUNGSMAKLER
mit Erlaubnis nach §34d Abs. 1 GewO
MITGLIED IM VFV
Am Bahnsteig 2a · 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon 0371 - 8 57 93 10 email: ittner.ivm@t-online.de
Telefax 0371 - 80 82 79 69 www.ittner-versicherungsmakler.de

IHRE KLEINKLÄRANLAGENPROFIS INFORMIEREN:
Kleinkläranlagen • Regenwassernutzung • Abscheidetechnik (Öl-/Fettabscheider)
Staatliche Fördermittel 2010 für den Neubau und die Modernisierung von vorhandenen Klärgruben nutzen!
HQ-Abwasser-, Baustoffsysteme und Service
Heiko Querner • Wichtelweg 53
09224 Chemnitz/OT Grüna
e-mail: heikoquerner@web.de
Internet: www.hq-wassersysteme.de
Tel. 0371 / 8 20 54 24
Funk 0170 / 6 36 07 63
Vermittlung von kompetenten Handwerkerfirmen aus der Region.

KLARO
Die überlegene Kleinkläranlagen-Technologie.
KLARO-Prinzip:
• keine Mechanik • keine Pumpen
• kein Strom im Abwasser
FÜR HÖCHSTE BETRIEBSSICHERHEIT!

SALPETER
FEUCHTE KELLER
NASSE WÄNDE ?
Mauerwerkstrockenlegung • Schimmelsanierung • Trockenlegung mit und ohne Aufgraben • Sperr- und Sanierputze • Kellerabdichtung • Horizontalsperre • Wohnklimaplatten gegen SCHIMMEL und Kondensfeuchte
schnell • dauerhaft • extrem günstig
VEINAL® Fachbetrieb
kostenlose Info unter: 08 00/ 44 82 00 0
Bautenschutz Kretschmer
Abteistraße 14 • 09353 Oberlungwitz • Tel. 03723/44820 o. 0171/7722702 • Fax 44821

# Veranstaltungskalender Folklorehof Grüna 2010

Nach den im Programm auf Seite 14 angekündigten Veranstaltungen folgen:

**Sa. 24.04.2010** — **Familienlesenachmittag**
Hutz´nstube, ab 15:00 Uhr
Ein gemütlicher Nachmittag für die ganze Familie mit Kaffee und Kuchen und der Geschichte von „Mäxchen und dem Geheimnis der Eiche“.

**So. 25.04.2010** — **Eröffnung Fotoausstellung**
Vereinszimmer, 11:00 Uhr
anlässlich des 40. Geburtstages des Fotoclubs „Kontrast 70“
40 Fotos aus 40 Jahren zum Thema „Zwischen Licht und Schatten“

**Sa. 08.05.2010** — **Tanz in den Mai**
Taubenschlag, 20:00 – 00:30 Uhr
mit Hits aus vier Jahrzehnten geleitet uns die „Linie 6“ schwungvoll in den Mai. Einen besonderen Höhepunkt bildet eine orientalische Zaubershow.
Eintritt: 7,00 Euro/erm. 5,00 Euro

**So. 09.05.2010** — **Frühlingskonzert**
Taubenschlag, 15:00 – 16:30 Uhr
Nun will der Lenz uns grüßen – unter diesem Motto laden die Künstler des Jugendensembles Chemnitz e.V. zu einem stimmungsvollen Konzert ein

**Do. 13.05.2010** — **Himmelfahrt im Folklorehof**
Terrasse Restaurant, 10:00 – 16:00 Uhr
Hotel & Restaurant „Folklorehof“ laden wie jedes Jahr zum Frühschoppen ein. Für gute Unterhaltung sorgt DJ Langhammer und der Feiertag an sich.

**So. 23.05.2010** — **Kinder- und Familienfest**
Innenhof, 14:00-18:00 Uhr
Ein Tag mit vielen Überraschungen wartet auf unsere großen und kleinen Besucher. Im Taubenschlag findet die 2. Grünaer Bärenmesse statt.

**So. 13.06.2010** — **Studio W.M.**
Taubenschlag, 15:00 – 17:00 Uh
In diesem Jahr präsentieren uns die Nachwuchskünstler ein Programm für die ganze Familie unter dem Titel „World of Children“ – auch die Kleinsten sind herzlich eingeladen.
Eintritt: 8,00 Euro/erm. 6,00 Euro

**So. 20.06.2010** — **Bandoneon**
Taubenschlag, 15:00 – 17:00 Uhr
Ein vertrautes Klangerlebnis mit den unverwechselbaren Instrumenten. In voller Pracht und Schönheit erklingen sie, wenn das Konzertina & Bandoneon-Orchester 1890 Chemnitz unter Leitung von Stephan Penz zum Konzert einlädt.

**Sa.-So. 17. – 18.07.2010** — **Tage des traditionellen Handwerks**
Hof/Taubenschlag
14:00 – 18:00 Uhr
Wir wollen unseren Besuchern alte Handwerke vorstellen und laden ein zum Schauen und Mitmachen:

**Sa. 24.07.2010** — **Gina**
Taubenschlag
19:30 – 21:30 Uhr
Witzig, charmant und durch enorme Wandlungsfähigkeit begeistert Jens Seibert sein Publikum. Lassen Sie sich überraschen, mit welchen Gags und Kostümen er dieses Jahr unser Zwerchfell strapaziert.
Eintritt: 9,00 Euro/erm. 7,00 Euro

**So. 22.08.2010** — **Ausstellungseröffnung „Harmonie der Farben“**
Vereinszimmer
17:00 – 18:00 Uhr
Herr Ullrich stellt seine Bilder zum Thema „Harmonie der Farben“ vor.
Geöffnet ist die Ausstellung Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr

**27. – 29.08.2010** — **Kirmes im Folklorehof**
Festzelt/Parkplatz
In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein und dem Hotel & Restaurant „Folklorehof“ können sich die Grünaer und ihre Gäste auf ein buntes und abwechslungsreiches Wochenende freuen.

**So. 12.09.2010** — **Chemnitzer Kabarett**
Taubenschlag
19:00 – 21:00 Uhr
Zum Abschluss der Saison im Taubenschlag lassen es die Spötter noch mal so richtig krachen – das Programm ist momentan noch geheime Verschlusssache.
Eintritt:12,00 Euro/erm. 10,00 Euro

**Fr. 17.09.2010** — **Dia-Vortrag**
Taubenschlag
19:00 – 21:00 Uhr
Herr Ullrich lässt uns eindrucksvoll teilhaben an seinen Erlebnissen in Indien.

**Sa. 16.10.2010** — **Schaudestillation**
Hutzn`stube
20:00 – 21:30 Uhr
Verfolgen Sie die Entstehung eines individuellen Kräuterdestillats. Es wird eine Kräutermischung zusammengestellt und unter Anleitung von Philipp Fournes in ein hochprozentiges Wässerchen verwandelt. Probieren ausdrücklich erwünscht!
Eintritt: 4,00 Euro/erm. 2,00 Euro

**Mi. 17.11.2010** — **Dia-Überblendshow von Kordula Kinert**
Vereinszimmer
19:00 – 20:30 Uhr
Cordula Kinert begeistert ihre Gäste wieder mit faszinierenden Einblicken in ferne Länder und Kulturen. Das diesjährige Reiseziel steht noch nicht ganz fest.- Lassen Sie sich einfach überraschen

**Sa. 27.11.2010** — **Ausstellungseröffnung und Hutz´nohmd des Schnitzvereins Grüna**
Schnitzerhäusel
18:00 -22:00 Uhr
Klöpplerinnen und Schnitzer stellen wieder ihre sensationellen Exponate vor, die eine gelungene Mischung aus Tradition und Moderne darstellen. Mit einem zünftigen Hutz´nohmd starten wir in die besinnliche Adventszeit.

**So. 28.11.2010.** — **Pyramideanschieben**
Innenhof
16:00 – 18:00 Uhr
Alle Jahre wieder werden „tatkräftige“ Besucher gebraucht, um die Pyramide in Gang zu setzen. Musikalisch weihnachtlich eingestimmt und mit einem Glühwein gestärkt sollte eigentlich nichts schief gehen – oder doch?

**Sa.-So. 04.-05.12.2010** — **Weihnachtsmarkt im Folklorehof**
Hof/Taubenschlag
14:00 – 18:00 Uhr
Auch in diesem Jahr können sich unsere Besucher auf ein stimmungsvolles, familiäres Ambiente freuen, mit vielen weihnachtlichen Angeboten für Groß und Klein.

Hinweis: Bei Veranstaltungen mit Eintrittspreis wird dringend empfohlen, die Möglichkeit des Vorverkaufs zu nutzen. Anspruch auf Ermäßigung haben Schüler, Auszubildende und Studenten, Schwerbeschädigte, Chemnitz-Pass-Inhaber sowie Wehr-, Zivil- und Sozialdienstleistende bei Vorlage der entsprechenden Bescheinigung.

Stand: 15.01.2010 – Änderungen und Ergänzungen vorbehalten
Alle Veranstaltungen mit freundlicher Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Chemnitz

Schnitzverein Grüna e. V. Folklorehof Grüna • Pleißaer Str. 18 • 09224 Chemnitz/Grüna • Tel./Fax: 0371-850913

**Öffnungszeiten:** Büro Kultur/Tourismus: Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr / Donnerstag 9:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
**Bibliothek:** Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr / Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr ❐

# Warnwesten für Blutspender im März

Im März läuft eine Gemeinschaftsaktion des DRK-Blutspendedienstes Ost mit dem ADAC Sachsen. Für jede Blutspende gibt es in diesem Monat einen Gutschein, der in einem der ADAC-ServiceCenter gegen eine Warnweste mit praktischer Tasche eingetauscht werden kann. Damit unterstützt der ADAC Sachsen die Blutspendeaktionen und gemeinsam wird mehr Sicherheit auf den Straßen erreicht. Wenn das Tragen der Warnwesten bei Pannen und Unfällen in Deutschland auch noch nicht in jedem Fall zwingend vorgeschrieben ist, sollte man in jedem Fall damit für seine eigene Sicherheit sorgen.

Über die Blutspendeaktionen des DRK-Blutspendedienstes kann man sich auch im Internet informieren. Unter www.blutspende.de werden alle geplanten Spendetermine für die nächsten Wochen angezeigt. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Informationen rund um das Thema Blutspende.
Weiterhin geschaltet ist natürlich das kostenlose Servicetelefon 0800/ 11 949 11 (Mo – Do. 8:00 – 18:00 Uhr, Fr. 08:00 – 14:00 Uhr).

Das freundliche Blutspende-Team erwartet alle, die helfen wollen

**am Freitag, dem 12. März von 16:00 bis 18:30 Uhr**
**in der Grundschule Mittelbach, Hofer Str.** ❐

# VTS-Termine

Auch 2010 bietet die Fahrschule Hammer, Dorfstraße 55, Verkehrsteilnehmerschulungen an und zwar am

22. Februar
29. März
26. April (mit Reaktionstest)
31. Mai
28. Juni
27. September
25. Oktober
29. November
20. Dezember

Beginn ist jeweils 19:30 Uhr ❐

ANZEIGEN

Fahrschule
Dorfstrasse 55, 09224 Grüna
Fon: 0371 / 810 16 18 oder 0172 / 4 45 47 77
Hammer
- Ausbildung in den Klassen:
A18 / A1 / M / B / BE
- Aufbauseminare:
ASF Führerschein auf Probe
ASP Punkteabbau
FSF freiwilliges Fortbildungsseminar mit Probezeitreduzierung um 1 Jahr
- Nachhilfestunden für Führerscheinbesitzer
- Ferienkurse in den Schulferien
- Verkehrsteilnehmerschulungen
www.fahrschule-hammer.de

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna
Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

Klempnerei Gruner
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • WÄRME • SERVICE

# Malwettbewerb im „Kinderhaus Baumgarten“

Am 22. Dezember 2009 war ein großer Tag in unserem „Kinderhaus Baumgarten“.

Sechs Gruppen beteiligten sich an der großen Kinder-Malaktion „Herbstzeit ist Drachenzeit“ der Firma Sarei. Im Internet konnten alle die Meisterwerke bestaunen und für ihren Favoriten voten. Für alle Kinder gab es einen tollen roten Rucksack mit einer kleinen Überraschung. In der Schmetterlingsgruppe war die Freude besonders groß, denn sie gewannen den Hauptpreis, einen super Streetbuggy.

Vielen Dank der Firma Sarei für die gelungene Aktion.

Desweiteren bedanken wir uns bei allen, die uns mit Sach- und Geldspenden sowie uneigennütziger Hilfe unterstützten: Grünaer Fußballverein, Löwen-Apotheke Herr Kummer, Bäckerei Uhlmann Inh. K. Stark, Holzwurm Hohenstein-Ernstthal, Frau Härtwig, Fam. Kübler, Fam. Feige, Fam. Wartmann/Lasch, Fam. Schrepel, Fam. Layritz, Fam. Hartwig/Bruchnik, Fam. Lenhardt und unserem Weihnachtsmann Herrn Schmidt.

Besonderen Dank auch unserem Förderverein, dem Elternrat, unseren Eltern und Großeltern für die gute Zusammenarbeit.

Es grüßen alle kleinen und großen „Baumhausbewohner“. ❐

ANZEIGEN

# Sächsische Posaunenmission e. V. Posaunenchor Grüna

Der Posaunenchor Grüna wünscht allen Freunden, Förderern und Sponsoren unseres Chores viel Gesundheit, Freude und Wohlergehen sowie Gottes reichen Segen für das Jahr 2010. Herzlich bedanken wollen wir uns für alle guten Wünsche zum Weihnachtsfest.

Am Anfang des Jahres möchte ich einen kurzen Rückblick auf unsere letzten Einsätze geben, auch wenn diese schon einige Zeit her sind. In der Advents- und Weihnachtszeit waren wir an zwölf verschiedenen Terminen in Grüna, Mittelbach und Chemnitz zu hören.

Am 28. November konnten wir wieder mit unseren Instrumenten den Mittelbacher Weihnachtsmarkt eröffnen. Einen Tag später, am 1. Advent vormittags, erklangen die Instrumente am ‚Altenheim am Wald', nachmittags dann zu unserer traditionellen Eröffnung der Adventszeit in der Grünaer Kirche. Eine Woche später, am 5. und am 6. Dezember, waren wir auf dem Grünaer Weihnachtsmarkt zu hören und am 6.12. früh in der Mittelbacher Kirche zum Adventsgottesdienst. Wer am 19. Dezember vormittags auf dem Chemnitzer Weihnachtsmarkt war, konnte dort direkt nach dem traditionellen Türmerruf auch unseren Instrumenten lauschen. Das war allerdings nur mit Unterbrechungen möglich. Unsere Instrumente streikten bei – 19° C und mussten mehrfach aufgetaut werden. Am Heiligen Abend durften wir, wie immer, die Christvespern begleiten und am 31. Dezember waren wir das letzte Mal im alten Jahr zum Jahresabschlussgottesdienst in der Grünaer Kirche zu hören.

Am 1. Advent konnten wir langjährige Bläser auszeichnen:
- Sebastian Naake, 10 Jahre Bläser silberne Bläsernadel
- Andreas Günzel, 20 Jahre Bläser, goldene Bläsernadel
- Karlheinz Lang, 40 Jahre Bläser, Bläserzeichen für langjährige Bläser

Toni Schmidt aus Mittelbach konnte an diesem Tag das erste Mal im großen Chor mitblasen. Ziel einer Jungbläserausbildung ist nicht ein individuelles „Vor-sich-hin-Tuten", sondern die Erziehung der Anfänger zu guten Chorbläsern. Das Erlernen eines Blasinstrumentes muss dabei nicht langweilig und spröde sein. Es wird viel gelacht, es werden Bläserfreizeiten und Lehrgänge mit Gleichgesinnten angeboten, wobei man viele neue Freunde finden kann.

Der Dezember ist für uns Bläser immer der Monat mit den meisten Einsätzen im Jahr und so sehen wir jetzt erst mal ruhigeren Zeiten entgegen. Diese Zeit nutzen wir, um neue Stücke einzuüben. Unser Chor ist auch in diesem Jahr für alle Freunde der Blasmusik an verschiedenen Stellen unserer Orte zu hören. Bläser, die gern mitblasen möchten, sind uns herzlich willkommen. Wir üben freitags 19.30 Uhr in den Räumen der Kirchgemeinde.

Wer mehr über uns erfahren will kann im Internet nachschauen: www.posaunenchor-gruena.de

Für die Mitglieder des Posaunenchores
grüßt Sie ganz herzlich

Werner Günzel
Posaunenchorleiter ❐

Unsere neuen Jungbläserinnen und Jungbläser René Schmidt, Kristin Köhler, Jonas Hermann und Falk Lesch gratulierten ihnen herzlich mit ihren Instrumenten.

# MEHRWEGSYSTEM

Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder

- Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie

... der Umwelt zuliebe

Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

Angebot

Anett's Beauty Oase

Winterprogramm

*Zeit für eine spezielle Hautpflege*

*Glukolbehandlung fürs Gesicht* – sorgt für einen strahlend frischen Teint, inklusive Handmassage – erleben Sie die besondere Art der Pflege.

ACHTUNG! Ab 01.04.2010 finden Sie mich in neuen Räumlichkeiten auf der August-Bebel-Straße 4 in Grüna.

Anett Eckert Chemnitzer Str. 27 • 09224 Chemnitz/OT Grüna
Telefon 0371/2 62 29 31 • Fax 0371/2 62 29 32
Fußreflexzonenmassage • Epilieren • Kosmetik • entspannende Massagen

auto RIEMER GbR

AUTO TOP

FREIE KFZ WERKSTATT

MEISTERBETRIEB

MIT MARKEN-QUALITÄT

- Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
- Autoglasservice / Klimaservice
- Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
- Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
- Direktabrechnung mit den Versicherungen
- Reparatur innerhalb eines Tages
- auch auf Wunsch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen

Chemnitzer Straße 8
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: auto-riemer@arcor.de

NEU: Jetzt hier Bootsservice

Wir wünschen einen „guten Start" und allzeit gute Fahrt im Jahr 2010!

www.elsner-dach.de

Tel.:0371 / 8101126 - Fax:0371 / 810 1726 - Funk:0172 / 3477887 - e-mail:info@elsner-dach.de

# 3 Aktionen für 1 guten Zweck

Sicherlich werden sich noch einige an den Zettel in ihrem Briefkasten und an ihrer Haustür erinnern, in der wir, die Firma Hans Olofsson, Lufttechnische Absaug- und Filteranlagen, Chemnitzer Str. 159, Grüna, zur Spendenaktion aufgerufen haben für die Einrichtung **„tellerlein deck dich“**, einem Verein, der sich die Speisung bedürftiger Kinder in Chemnitz auf die Fahne geschrieben hat.

Aktion 1 war die Überweisung einer Firmenspende an den Verein, statt Geschenke zu Weihnachten an unsere Kunden.

Zusätzlich riefen wir zu Aktion 2 auf, unter dem Motto „Ihre 1,00 Euro-Spende“ in der wir an Sie alle appellierten, mit nur einem einzigen Euro diese Sache zu unterstützen. Viele sind diesem Aufruf gefolgt und haben sich daran beteiligt, indem sie sowohl in unseren Geschäfträumen als auch bei unserem Flohmarkt ihre Spende geleistet haben.

Für unsere Aktion 3, unserem Flohmarkt am 12. und 13. Dezember 2009, hätten wir uns etwas mehr Zulauf gewünscht, aber wir haben uns natürlich trotzdem über die Einnahmen aus dem Verkauf an den beiden Tagen gefreut. Bei einem kostenlosen Glühwein konnten wir so manch nettes und interessantes Gespräch führen. Danke an alle, die da waren.

Es ist sehr traurig, dass es in der heutigen Zeit noch Kinder gibt, die hungern müssen und wir möchte uns bei allen bedanken, die uns dabei unterstützt haben, dass wir ein Stück weit mithelfen konnten, dass arme, gesellschaftlich benachteiligte Kinder in unserer Stadt einmal am Tag eine warme, gesundheitlich ausgewogene Mahlzeit bekommen.

Wir möchten uns auch im Namen des Vereins „tellerlein deck dich“ e.V. ganz herzlich bei allen bedanken, die uns durch Ihre Geldspende, Sachspende und den Kauf auf unserem Flohmarkt geholfen haben zu helfen. Ganz besonders danken möchten wir meiner Walking-Gruppe Grüna, der Freiwilligen Feuerwehr Grüna, dem Wintersportverein Grüna, den Firmen „Modestübchen“, Frau Strohm, Grüna, den Salons Hindemith Friseure und Haare + Nägel Bethmann&Jans in Chemnitz und deren Kunden, Anja’s Kosmetikstübchen in Mittelbach und unserer Familie im Ruhrgebiet. Unser Dank gilt vor allem auch Familie Holzwarth aus Bayern, die uns freundlicherweise die leerstehenden Räumlichkeiten in der Ladenzeile am Penny-Markt für diese Aktion kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Sollten Sie an der Anmietung dieses Ladenlokals interessiert sein, wenden Sie sich bitte an uns.

Dank Ihrer aller Hilfe konnten wir nach Beendigung der Aktionen allein aus dem Verkauf und Ihren Spenden die stolze Summe von 621,90 Euro an „tellerlein deck dich“ e. V. übergeben. Dabei konnten wir uns in den Räumlichkeiten im Heckert-Gebiet persönlich davon überzeugen, dass Ihr und unser Geld einer wirklich guten Sache zugute kommt.

Wir würden eine solche Aktion gerne wiederholen und werden dieses rechtzeitig im Ortschaftsanzeiger ankündigen, um einen noch größeren Kreis zu erreichen. Wir bitten Sie schon jetzt, uns auch dann wieder tatkräftig für diesen wirklich guten Zweck zu unterstützen.

Irma Olofsson
und das Team
der Fa. Hans Olofsson ❐

*Essenausgabe bei tellerlein deck dich*

*Patrick Andrä, Schatzmeister, und Jamie Garrington von tellerlein deck dich e. V.*

LÖWEN-APOTHEKE
Apotheker Michael Kummer
Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz / Grüna
Tel. 0371 / 85 00 26 · Fax: 0371 / 8 14 96 19
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr
Am 23.03.2010 überprüfen wir gern Ihr Blutdruckmeßgerät.
Wir bitten um Voranmeldung! 9,– €/Überprüfung

Lassen Sie auch im neuen Jahr die Sonne für sich arbeiten !
Dachdeckerei Böttcher
Nutzen Sie die Sonnenenergie !
boettcher-dach.de
Solaranlagen - Schieferdächer - Dacharbeiten - Ihr Partner
Dachdeckerei Böttcher - Pleißaer Str. 5 - 09224 Grüna - Tel. 0371 2734967

WOLFRAM STORCH
Fenster, Türen, Rollläden, Rolltore Lamellenvorhänge, Jalousien, Rollos, Markisen, Insektenschutzrahmen
Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 65 98, Fax 8 44 97 03
Funk: 0172 4 28 37 24

Den Rest können Sie VERBRATEN !
meister KÜCHEN-SYSTEME
Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Küchen beim Großhandel sind günstiger!
Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts
Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

# Grünaer Schützengilde e. V. stellt zwölf Landesmeister

Am 24.01. hat unser Verein, die Grünaer Schützengilde e.V., seine Jahreshauptversammlung durchgeführt und das Jahr 2009 mit all seinen Höhen und Tiefen gründlich ausgewertet.

Vor allem aber haben wir solche schießsportlichen Leistungen wie die von Walter Barthmann, der Deutscher Meister mit der Pistole im Vorderladerschießen wurde, gewürdigt. Dazu erkämpfte er noch 5mal den Landesmeistertitel in verschiedenen Disziplinen.

Insgesamt stellt unser Verein zwölf Landesmeister. An diese guten Ergebnisse gilt es im neuen Jahr anzuknüpfen.

Wiederholt werden soll auch die Teilnahme von Mitgliedern an internationalen Wettkämpfen, wie dem Vorderladerschießen in Schwäbisch Hall, wo von uns vier Schützen teilgenommen haben und mit zum Teil guten Platzierungen dafür sorgten, dass der Ort Grüna an vorderer Stelle in den Ergebnislisten geführt wurde.

Zu erwähnen sei auch, dass Mitglieder der Grünaer Schützengilde aktiv bei der Kirmes mitwirkten. Unser Kanonendonner zur Eröffnung und zu weiteren Höhepunkten wird manchem Grünaer noch im Ohr klingen.

Wir hoffen auch im neuen Jahr wieder einen Bürgerschützenkönig krönen zu können.

Unser Hauptaugenmerk gilt der Gewährleistung einer hohen Sicherheit, die für unseren Sport unumgänglich ist. Neue, vor allem jüngere Mitglieder zu gewinnen, wird für uns ein Hauptschwerpunkt sein.

Wir werden die Aktivitäten zur Verbesserung der Vereinsarbeit unterstützen und erhoffen uns dadurch eine höhere Qualität im gesellschaftlichen Leben unseres Ortes.

In diesem Sinne ein „Gut Schuss“ ❐

*Unser Deutscher Meister Walter Barthmann in Aktion mit der Armbrust*

ANZEIGEN

# Mäusenest Grüna e. V.

Mit einer Rodelpartie starteten wir mit ein paar Muttis und Kindern ins neue Jahr. „Bahne frei – Kartoffelbrei“ hieß es am Rodelberg hinterm Forsthaus! Von der frischen Luft ganz hungrig ging es danach zum gemütlichen Mittagsschmaus.

Am 15. und 16. Februar wollen wir mit unseren kunterbunten Faschingspartys den Winter austreiben – kostümiert und gut gelaunt hoffen wir auch in diesem Jahr auf viele große und kleine Besucher! Und wer noch keine Idee für ein Kostüm hat: Bei uns im Kostümverleih findet sich bestimmt noch was (für Kinder & Erwachsene)!

**Bitte schon vormerken:**

Zum gemütlichen Osterbrunch am 1. April (kein Scherz) von 9:00 bis 13:00 Uhr bitten wir um Anmeldung (Eintritt: 6,00 Euro/Erw. + 3,00 Euro/Kind). (P.S.: Der Osterhase hat bereits zugesagt!)

Vom 24. bis 28. April heißt es bereits wieder: Trödelmarkt im Mäusenest! Zu unserem 23. Trödelmarkt für Frühjahrs-/Sommerbekleidung werden die Listen für bestehende Kunden vom 22. bis 31. März ausgegeben. Listen für Neukunden sind ab 06.04.2010 erhältlich.

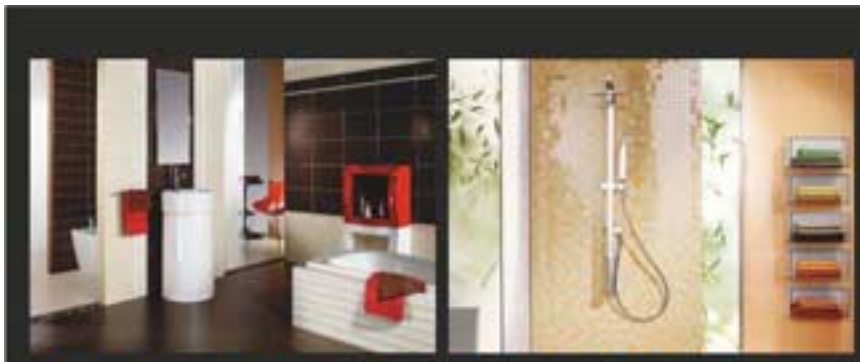
Wir freuen uns auf neue Herausforderungen in diesem Jahr und auf viele Besucher!

Das Team vom Mäusenest
Kati, Anja & Andreas
MÄUSENEST Grüna e.V. ❐

ANZEIGEN

Anzeigenannahme:
MUGLER
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH
Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.
Ihr Ansprechpartner:
Frau Sabine Landgraf
Tel.: 03723 / 49 91 17
Fax: 03723 / 49 91 38

Vergleichen lohnt sich!
Chemnitzer Bau- und Fahrzeugtechnik GmbH
Mittelbacher Straße 12
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 80 00 103
Fax: 0371 / 80 80 93 87
E-Mail: info@cbt-chemnitz-gmbh.de
ATLAS LEIPZIG
Anfahrtskizze:
- Baumaschinenservice
- Baumaschinenvermietung
- Freie Kfz-Werkstatt
- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung


frank.barche
Fliesenlegermeister
Frank Barche
Grüner Straße 28
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Tel./Fax (03 71) 80 80 93-12 /-13
Funk (01 72) 2 94 50 03
frankbarche@web.de
Fliesen
Mosaik
Naturstein
3D-Planung
ALLES AUSSER-GEWÖHNLICH

ANZEIGEN

Mit AIDAdiva die
Vereinigten Arabischen Emirate
und den Burj Dubai entdecken
Reisetermine: November 2010 – April 2011
1 Woche Kreuzfahrt
Dubai – Muskat – Abu Dhabi – Bahrain
ab 655,- € p.P.
A&C Reise Center
Chemnitzer Str. 159 · 09224 Grüna
Telefon: 0371 / 85 64 07 · E-mail: gruena@auc-reisen.de

Firma ABS... Chemnitz
M. Wandelt
Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: firma.abs.chemnitz@web.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 95 29 20

Wir sind ein erfolgreiches und zukunftsorientiertes, mittelständiges Unternehmen und suchen zur Unterstützung unseres Teams und zur schnellstmöglichen Einarbeitung eine/n

Sachbearbeiter/in
Lohnbuchhaltung, Finanz- und Rechnungswesen

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
– selbstständige Bruttolohn- sowie Nettolohnabrechnung für ca. 150 Mitarbeiter
– Mitwirkung bei der Erstellung der laufenden Buchhaltung
– Zahlungsverkehr / Mahnwesen / Rechnungslegung

Wir erwarten von Ihnen:
– eine kaufmännische Ausbildung in den Bereichen Lohnabrechnung, Bilanzierung (HGB) und Rechnungswesen
– gute Kenntnisse des Sozialversicherungs- und Steuerrechts
– Berufserfahrung
– EDV-Kenntnisse (Word, Excel, vorzugsweise DATEV)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Löbel:

MUGLER
Mugler Druck GmbH • Gewerbering 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4991-0 • janineloebel@muglerdruck.de • www.muglerdruck.de

# Schützengesellschaft Mittelbach 1875 e. V.

## Ein erfolgreiches Jahr 2009 ist zu Ende gegangen

Die Schützengesellschaft Mittelbach 1875 e.V. kann auf ein erfolgreiches Jahr 2009 mit Stolz zurückblicken.

Begonnen hat das Jahr mit einem für alle Beteiligten erfolgreichen Biathlon Wettkampf für Jedermann im Januar. Dieses soll auch in diesem Jahr bei entsprechender Witterung wiederholt werden. Weitere Höhepunkte waren das Hirselschießen in Werdingen mit je einem 2. und 3. Platz und das Pokalschießen in Affalter mit 2 x 1. Platz, 1 x 2. Platz und 1 x 3. Platz. Bei den Landesmeisterschaften waren die Mittelbacher sehr erfolgreich. So konnten insgesamt sieben 1. und zwei 2. Plätze in den unterschiedlichsten Disziplinen errungen werden. Bei den Deutschen Meisterschaften waren die Mittelbacher ebenfalls in den unterschiedlichsten Altersgruppen und Disziplinen erfolgreich. So wurden 2 x der 1., 1 x der 2., 1 x der 4., und 1 x der 6. Platz errungen (wir berichteten bereits darüber).

### Die Königsscheibe für den Mittelbacher Schützenkönig 2009

*Im Bild der Stifter Ottfried Reuter und die Malerin Ute Hansen*

Der Höhepunkt war die Vereinsmeisterschaft im August, es wurden in 6 Disziplinen die Vereinsmeister ermittelt. Höhepunkt dieser Meisterschaft war natürlich das Ausschießen der Königsscheibe. Schützenkönig wurde unser Vereinsvorsitzender Frank Naumann. Das Wettkampfjahr wurde abgeschlossen mit dem Ausschießen der Nicolausscheibe auf dem Schießstand in Thalheim.

Nicht zu kurz gekommen ist natürlich das gesellige Vereinsleben. So wurden das Sauschlachten im Februar, das Saugrillen im August und die Jahresabschlussfeier im November zu Höhepunkten des Vereinslebens. Nicht zu vergessen die Geburtstagsfeiern, Firmenjubiläen usw.
Auch eine gemeinsame Verkehrsteilnehmerschulung wurde durchgeführt.

**Interessenten am Schießsport und am geselligen Vereinsleben können sich an unseren Vereinsvorsitzenden Frank Naumann (Gärtnerei Naumann Hofer Straße in Mittelbach) oder gleich direkt bei unserem monatlichen Treffen in der Gaststätte „Zum Sachsenring" (jeden 1. Donnerstag im Monat) melden.** ❐

# Der SV 1860 Mittelbach e.V. informiert

An jedem 1. Dienstag im Monat findet unsere öffentliche Versammlung statt. An dieser Versammlung können alle Mitglieder teilnehmen, die z. B. Vorschläge; Kritik oder Probleme haben! Das neue Sportbüro hat jeden Donnerstag von 17:00 – 19:00 Uhr geöffnet und an jedem Heimspiel Sonntag ab 10:00 Uhr.

Auf unserer Homepage (www.sv1860mittelbach.de) finden Sie auch Formulare für An- und Abmeldungen und Infos aus dem Vereinsleben. Neu ist der Liveticker auf unserer Seite. Im Liveticker werden alle Informationen zu unserem Heimspieltagen geliefert. Die ersten Liveticker Termine sind am 21.02.2010 Testspiel SV 1860 Mittelbach – SV Bernsdorf-Chemnitz 14:00 Uhr, Punktspielauftakt 2010 Heimspiele am 28.03.2010 mit SV 1860 Mittelbach II – SV St. Egidien II 13:00 Uhr und SV 1860 Mittelbach – TuS Falke Rußdorf 15:00 Uhr.

Dennoch „LIVE IST LIVE" und wir wünschen uns, zahlreiche Fans auf unserem Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichem Grüß
A. Schade
SV 1860 Mittelbach e.V. ❐

ANZEIGEN

# Viel Freude bei gemeinsame Unternehmungen

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Grüna und Mittelbach,**

ich möchte Ihnen einen (unvollständigen) Rückblick auf Unterhaltungsnachmittage und Ausfahrten der Volkssolidarität im Jahr 2009 geben.

10. März – in Satzung erlebten wir als Frauentagsveranstaltung einen schönen Nachmittag mit Hans-Jürgen Beyer und seinen Liedern. Wie zu den meisten Ausfahrten gab es am Nachmittag Kuchen und Kaffee.

22. April – Frühlingsfest in Satzung.

13. Mai – Frühlingsball in der Stadthalle in Limbach-Oberfrohna mit Musik, Gesang und Tanz.

14. Mai – Altenburger Land und Fahrt mit der Kohlebahn.

25. Juni – eine Ausfahrt in die Sächsische Schweiz führte über Dresden und Radeburg zur Erlebniswelt Kunst und Handwerk RATAGS in Langenwolmsdorf bei Stolpen mit Besuch in zwei Drei-Seiten-Höfen mit Weihnachtshaus, Frühlingshaus, Fundgrube und Floristik. Über Hohenstein fuhren wir auf die Bastei (Kaffeepause im Panoramarestaurant) und über Bad Schandau und Königstein zurück nach Hause.

16. Juli – Rochlitzer Berg mit Schifffahrt auf der Mulde.

28. August – für die Fahrt nach Dresden mit Besuch des Grünen Gewölbes und Stadtrundfahrt brauchten wir zwei Busse, so viele hatten sich gemeldet.

31. August bis 5. September – Reise ins Passauer Land (Bayrischer Wald). Bei Ausfahrten besuchten wir u.a. das Schloss St. Emmeram (von Thurn und Taxis) und die Pilgerstadt Altötting. Die Stadt Passau sahen wir uns zunächst von der Veste Oberhausen aus an. Bei einer Stadtführung lernten wir den historischen Stadtkern kennen und wer wollte konnte dem halbstündigen Konzert auf der größten Kirchenorgel der Welt im Dom St. Stephan lauschen. Einen besonderen Blick auf die Stadt hatten wir von der „Sissi“ aus, mit der wir auf der Donau und dem Inn entlang schipperten. Am vorletzten Tag fuhren wir an den Lipno-Stausee (Tschechien), wo holländische Investoren ein völlig neu gestaltetes Erlebnis-Urlaubs-Zentrum geschaffen haben.

Auch im Herbst konnten wir bei vielfältigen Veranstaltungen in der Stadthalle Chemnitz, im Stadttheater Glauchau, in der Begegnungsstätte der VS in Glauchau und in Satzung unterhaltsame und gemütliche Stunden gemeinsam erleben. Dann folgten die Weihnachtsfeiern am 1. Dezember in der Sportgaststätte in Mittelbach und am 4., 14. und 15. Dezember im Grünaer Hof. Den 2. Weihnachtsfeiertag erlebten wir in der Nussknackerschänke in Popershau mit Mittagessen und Kaffee mit Stollen. Ein Alleinunterhalter animierte uns zum Mitsingen und Schunkeln.

Den Jahreswechsel (29.12.09 bis 2.1.10) verlebten wir in Zittau im Hotel „Dresdner Hof“. Die Stadt erkundeten wir bei einem zweistündigen Rundgang. Mit Stadtführerinnen lernten wir auch Liberec (Tschechien) und Görlitz kennen. Den Silvesterabend verbrachten wir mit 4-Gänge-Menü und Mitternachtsimbiss bei Musik, Unterhaltung und Tanz im Hotel. Am 1. Januar zeigte sich die Oberlausitz verschneit bei unserer Rundfahrt durchs Zittauer Gebirge (u.a. Oybin, Johnsdorf, Waltersdorf...)

Liebe Grünaer und Mittelbacher, Geselligkeit und Gemeinschaftsgefühl zeichnen die Volkssolidarität aus. In jeder Ausgabe des Ortschaftsanzeigers erfahren Sie, welche Veranstaltungen und Ausfahrten die Ortsgruppen Grüna und Mittelbach organisieren. Möchten Sie dazu gehören? Wir würden Sie gern als Mitglied der Volkssolidarität begrüßen. Jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr ist unser Vorsitzender Günter Hendel im Rathaus Grüna zu sprechen.

Für die viele Arbeit bei der Festlegung und Vorbereitung aller Veranstaltungen und Ausfahrten möchten wir Günter Hendel herzlich danken und ihm viel Gesundheit wünschen.

Gerhard Kunz ❐

*Blick auf Passau mit dem Dom St. Stephan von der Veste Oberhaus aus*

*Mit der Schmalspurbahn von Zittau nach Oybin*

# Grüna vor 100 Jahren

Im Jahr 1910 hatte Grüna 5913 Einwohner. Die Einwohnerzahl war nach jahrzehntelangem Anstieg erstmals um etwa 100 gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Als Ursachen wurden in der Chronik der Wegzug von Bürgern und der „auffällige Rückgang von Geburten“ aufgeführt. Kamen vor der Jahrhundertwende in Grüna meist über 200 Kinder im Jahr zur Welt, so waren es dieses Jahr nur 171. Als besonders herausgestellt wurde der mit über 15% hohe Anteil von unehelichen Kindern. Der Chronist schreibt dazu „wenn doch in dieser Hinsicht endlich eine Besserung eintreten wollte!“ Die Zahl der Geburten im Jahr war meist doppelt so hoch wie die Zahl der Gestorbenen.

Im Ort gab es 1418 Haushaltungen und 482 Wohnhäuser. Trotz reger Bautätigkeit wurden im Jahre 1910 nur sieben neue Wohnhäuser errichtet. Die Haushaltung (Familie) umfasste durchschnittlich 4-5 Personen. Oft war jedoch die Familie viel größer. (Bei der Berechnung des Durchschnitts wurde die hohe Zahl an unverheirateten Einzelbürgern mit einbezogen). Die Menschen lebten im Vergleich zu heute in wesentlich beengteren Wohnverhältnissen.

Grüna hatte seit 1894 eine eigene Kirche. Pfarrer war seit Anfang Herr Bernhard Dinter. In den Jahren 1909/10 mussten größere Reparaturen und teure Umbauten an der Orgel und am Glockenstuhl vorgenommen werden. Die Orgel wurde mit neuen Windladen für die Manuale und einem neuen Spieltisch ausgestattet Die Glockenaufhängung musste nach einem neuen System erfolgen, da „das Läuten soviel Kraft erfordere und damit eine bedeutende Erschütterung des Glockenstuhls und des ganzen Kirchturmes verbunden sei.“ Bereits 1904 versagte die Orgel infolge großer Trockenheit des Sommers ihren Dienst.

Ab etwa 1900 wurden im Rathaus, das vorher eine Schule für Obergrüna war, Gemeinderatssitzungen abgehalten. Zum Gemeinderat gehörten 20 Mitglieder. Gemeindevorstand war Herr Friedrich Börner. Der Gemeinderat beschäftigte sich u.a. mit dem Erlass verschiedener Ortsgesetze. Durch die Gemeinde erfolgten 1910 eine Verbreiterung und Beschleusung der Pleißaer und Rabensteiner Straße. Es wurden erste Vorbereitungsarbeiten (u.a. stellenweise Begradigung und Beschleusung) zum späteren Ausbau und der Verbreiterung der Chemnitzer Straße durchgeführt. Der ganze Südhang des Totensteins sollte einmal mit Straßen und Häusern bebaut werden. Der erste Weltkrieg verhinderte dies.

*Kirche und ehemalige Zentralschule vor 1910*

Das elektrische Lichtnetz im Ort wurde bis auf die Feldstraße ausgedehnt und der Preis auf 45 Pfg./kWh herabgesetzt. Weitere Straßenlampen wurden im unteren Ortsteil bis zur oberen Eisenbahnlinie aufgestellt.

In der seit 1893 bestehenden Zentralschule für die damaligen Ortsteile Ober- und Untergrüna wurden 1034 Schüler von etwa 12 Lehrern (einschließlich Hilfslehrer) unterrichtet. Erhöht wurde die Zahl der Klassen von 5 auf 6. Der Chronist berichtet, dass „das Betragen der Kinder noch viel zu wünschen übrig läßt.“ Wiederholt wurden Kinder zur Anzeige gebracht, die sich flegelhaft gegen Erwachsene betrugen oder Eigentumsvergehen zu schulden kommen ließen. Die Eltern wurden gebeten, „ihre Erziehungspflichten recht ernst zu nehmen und ihre Kinder streng zu überwachen.“

1910 wurde der Schulgarten durch Ankauf eines zwischen der Schule und Kirche gelegenen, 3600m großen Grundstücks vergrößert. Es wurde auch eine Schulbücherei mit ca. 300 Bänden geschaffen Die Ausleihe kostete 1 Pfennig pro Woche!

Es gab über 220 Gewerbe. Die größte Zahl davon waren kleinere und größere Handschuh-, Strickerei-, Strumpf- und Trikotagenbetriebe. Neu errichtet wurden fünf Fabrikgebäude, u.a. von den Firmen Gebr. Abel, Robert Müller, Franz Langer, Albin Nitzsche und Seim, die ihre bisherigen Produktionsstätten wesentlich vergrößerten (Siehe folgende Seite). Im Jahr 1910 wurden 40 Bauerlaubnisse für die Errichtung neuer Gebäude gestellt. Es gab 44 Gewerbeanmeldungen im Ort.

In diesem Jahre wurden die beiden Bahnstationen in Ort umbenannt. Der Haltepunkt an der Hauptlinie Chemnitz – Zwickau erhielt die Bezeichnung „Grüna (Sachsen) Hpt“ und der bisherige Bahnhof Obergrüna die Bezeichnung „Grüna (Sachsen) ob. Bf.“ Die Bahnstation der unteren Strecke wurde in den nachfolgenden Jahren auf Drängen des hiesigen Ortsvereins von der Generaldirektion mit selbstständiger Verwaltung ausgestattet. Auch die Überdachung des Bahnsteiges wurde verlängert.

Im Ort existierten etwa 40 Vereine. Zu den ältesten gehörten u. a. der Männergesangverein und die Scheibenschützengesellschaft, die beide ihr 60jähriges Jubiläum in diesem Jahr begingen. Neugegründet wurde der Spar- und Bauverein. (hierzu erfolgt später ein gesonderter Beitrag)

Durch den hiesigen Ortsverein wurde erstmals eine Ehrung des früheren Oberförsters Baumgarten angeregt. Für den „auf dem Gebiet der Luftschiffahrt hervorragend tätigen Erfinder“ – so die damalige Einschätzung – sollte ursprünglich ein Denkmal errichtet werden. Zu diesem Denkmal kam es nicht, anstelle dessen wurde im Jahr darauf eine neu angelegte Straße im Ort nach ihm benannt – die heutige Baumgartenstraße.

**Weitere Fakten zum Jahr 1910:**

- Über die hiesige Ortskrankenkasse wurden ab diesem Jahr zwei Ärzte für Grüna angestellt.
- Es erfolgten die Anlegung eines Notstandsfonds sowie Erhöhung des Fonds für Lungenkranke.
- Weiterhin gab es mehrere Stiftungen, deren Zinsen jährlich an arme Bürger verteilt wurden.
- Von der Gemeinde mußten 17 Armutszeugnisse an Bürger ausgestellt werden.
- 162 Fortbildungsschüler lernten in fünf Berufsklassen (Kaufleute, Metallarbeiter, 2x Wirker, gemischte Berufe)
- Es gab vier Handwerksinnungen: Fleischer, Bäcker, Tischler, Schuhmacher ❐

# Aus der Geschichte der Gemeinde Mittelbach

## Vor 100 Jahren

**Sitzung am 21. Januar 1910**

Anwesend waren: Gem.-Vorstand Härtel, Gem.-Ältester Schmidt und die Gemeinderatsmitglieder Jungmann, Röder, Grundmann, Krause, Köhler, Eiding, Beckmann, Fleischer, Jung, Schäfer, Müller, Aurich; entschuldigt war Herr Stopp, unentschuldigt: Schubert, Schüppel und Buschmann
Herr Gem.-Vorstand Härtel eröffnet unter herzlicher Begrüßung der Herren Mitglieder die 1. Sitzung im Jahre 1910 mit dem Wunsche, dass auch die Beratungen im neuen Jahre zum Segen und Wohle der Gemeinde Mittelbach gereichen mögen.
Im Anschluß hieran gibt der Herr Vorsitzende einen kurzen Jahres- bez. Geschäftsbericht bekannt.
Hierauf ergreift Herr Gem.-Ältester Schmidt das Wort und wünscht ebenfalls einen recht guten Verlauf der hier gepflogenen Beratungen und Verhandlungen, zugleich überreicht Herr Gem.-Ältester Schmidt eine von ihm geschenkte Tischglocke zur Ordnungsrufung für die Gem.-Rats-Sitzungen. Der Herr Vorsitzende bringt Herrn Gem.-Ältesten Schmidt für die ausgesprochenen Wünsche & für dieses Geschenk im Namen des Gem.-Rates den aufrichtigen Dank.

Man ruft zur Tagesordnung
Punkt I: Darlehenssachen
Von den Beschlüssen des Sparkassenausschusses vom 12. Januar 1910 wird Kenntnis genommen und tritt der Gemeinderat demselben genehmigend bei und genehmigt:

1. Beleihung des Grundstückes Brd.-Cat.-No 39b für Ursprung, Besitzer Friedrich Emil Müller, mit 13.000 M zu 4 1/4 %
2. desgleichen das Grundstück Brd.-Cat.-No 41 b, Besitzer Franz Otto Barthold Mittelbach, mit 1800 M zu 4 1/8 %
3. desgleichen das Hausgrundstück Brd.-Cat.-No. 12 für Ursprung, Besitzer Bernhard Emil Müller, mit 1200 M zu 4 1/4 %.
4. desgleichen das Hausgrundstück Brd.- Cat.-No.101 für Mittelbach, Besitzer Handschuhwirker Max Teubel, mit 1800 M zu 4 1/8 %.
5. die pfandfreie Abschreibung von 561 Quadratmetern Areal von dem Grundstück des Gutsbesitzer Albin Reinhardt, hier, Brd.-Cat.-No 65, infolge Verkaufs an den Kohlenhändler Hermann Grimm.

Punkt II: Gesuch des Krankenpflegervereins Mittelbach um Gewährung einer jährlichen Beihilfe.
Das Gesuch des Vorsitzenden, Lehrer B. Schönherr, vom 11. Januar 1910 wird durch den Herrn Gem.-Vorstand zum Vortrag gebracht. Der Gemeinderat bewilligt auf das Jahr 1910 einen einmaligen Beitrag von 50 Mk.

Punkt III: Gesuch des Gartenbesitzers Hermann Hofmann & Genossen, Anwohner des Landgrabens um Einführung von elektrischen Licht auf dem Landgraben.
Das Gesuch wird zur Kenntnis genommen und beschließt man, das Elektrizitätswerk Oberlungwitz zu veranlassen, auf den Landgraben 3 Flammen zu installieren und zwar 1. bei Römer Brd.- Cat.-No 158 2. bei Lasch Brd.-Cat.-No 153 & 3. bei Haase Brd.-Cat.-No 150.

Punkt IV: Gesuch des Herrn Otto Gläser hier, Kündigung der Tanzaufsichtsführung betr.
Man beschließt die Neubesetzung dieses Postens 14 Tage lang öffentlich bekanntzumachen.

Punkt V: Landespensionskasse.
Eine Zuschrift der Vereinigung der Bürgermeister & Gemeindevorstände, wonach dieselbe um Einreichung einer Petition an das Ministerium des Innern um Errichtung einer Landespensionskasse ersucht, wird zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat beschließt eine Petition um Errichtung einer Landespensionskasse an das Ministerium des Innern abzusenden.

a) Weiter wird zur Kenntnis genommen eine Verfügung der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 23.12. 1909, wonach 1 % der direkten Staatssteuern zur Deckung der durch das Gesetz über die Fürsorge- Erziehung vom 1.02. 1909 dem Bezirksverbande erwachsende Aufwendung beizutragen ist. Auf das Jahr hat die Gemeinde Mittelbach 114 M 09 Pf. abzuführen.
b) Ferner gibt der Herr Vorsitzende bekannt, dass die Hebamme, Frau Graßelt vom 24.01. bis 8.2.1910 einen Fortbildungskursus auf der Hebammenschule in Dresden abzuleisten hat & die beiden Hebammen von Grüna die Vertretung auf diese Zeit übernommen haben. Der Frau Graßelt werden auf diese Zeit pro Tag eine Mark Entschädigung und die Reisekosten aus der Gemeindekasse bewilligt.
c) Der Herr Gem.-Vorstand teilt weiter mit, dass am 18. Januar 1910 seitens des Herrn Dipl. -In-

genieur Saalbach, Dresden, eine Besichtigung der hiesigen Ortsfluren betreffs Aufstellung eines Planes und Kostenanschlages für eine zu errichtende Wasserleitung stattgefunden habe. Nach Ansicht desselben sei das Rögersche Gebiet das geeignetste.

Punkt VI: Aussprache über Schätzungsangelegenheit 1910.
Der Beginn der Schätzung zu den Gemeindeanlagen 1910 wird für Mittwoch den 26. Januar 1910 festgelegt.
Weiter wird beschlossen im Rathaus vor der Schifferei bez. Abortanlage noch eine elektr. Lampe zu installieren.

(Anmerkung: Die Abkürzung Brd.-Cat. No. lautet ausgeschrieben: Brandkatasternummer, diese Nummer war gleichzeitig bis zur Einführung von Straßennamen die offizielle Hausnummer)

Im Februar 1910 fand keine Gemeinderatssitzung statt.

## Vor 10 Jahren

**Sitzung am 24. Januar 2000**

Mandatsniederlegung: Herr Roland Abendroth hat sein Mandat aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen niedergelegt. Dieser Beschlussvorlage wird mehrheitlich zugestimmt. Als Nachfolger wird Herr Gunter Fix durch den Ortsvorsteher verpflichtet, er stellt sich den Ortschaftsräten vor.
Abwassergebührensituation in Mittelbach: Obwohl der AZV Grüna-Mittelbach durch die Stadt aufgelöst wurde, soll immer noch die höhere Gebühr dieses Verbandes gezahlt werden. Dagegen wehren sich die Ortschaftsräte und fordern Gleichbehandlung. Dazu wird eine Stellungnahme des Rechtsamtes gefordert.
Allgemeines:
- Einschulung der ersten Klasse in Mittelbach ist sehr fraglich, Frau Pietschmann wird einen Ausnahmeantrag stellen.
- Es fand ein Gespräch mit dem Pressesprecher, Herrn Bochmann, wegen dem Mitteilungsblatt Grüna – Mittelbach statt. Die Stadt wird hierzu fünf Angebote einholen
- Aussprache mit der CVAG. Die Regionallinien werden wie bisher weiterfahren. Es ist eine Verbindung Grüna – Mittelbach angedacht.

**Sitzung am 21. Februar**

Abwassergebührenproblematik: Herr Neuber verliest ein Schreiben von Bürgermeister Herrn Motzkus, in dem die Problematik sachlich und rechtlich dargestellt wird. Ortschaftsrat Naumann bemerkt, warum nicht so eine Erläuterung schon in den Bescheiden des Abwasserzweckverbandes beigefügt wurde.
Mitteilungsblatt: Als Verantwortliche für dieses Blatt werden Herr Rößler und Herr Steinert nach Abstimmung bestimmt. Der Beschluss zu diesem gemeinsamen Mitteilungsblatt wird einstimmig beschlossen.
Allgemeines:
- Ein Schreiben zum Thema: „ Mehrfachnennung von Straßen im Stadtgebiet“ wird verlesen. Dazu ist eine Stellungnahme bis zum 17.03.2000 abzugeben. Hierzu gibt es eine längere Diskussion.
- die Sitzungstermine für 2000 werden festgelegt.
- Am 24. 02. wird ein Gespräch mit der CVAG im Rathaus Mittelbach stattfinden.
- Herr Neuber informiert, dass der Kindergarten von der Arbeiterwohlfahrt übernommen wurde.

ANZEIGEN

# Aus Wald und Flur unserer Heimat

## Buchfink – ein lebhafter und eifriger Sänger

Der Buchfink ist der Verkünder des kommenden Frühjahres. Er ist ein sehr lebhafter Geselle, der häufig in Parkanlagen, Gärten oder an Waldrändern nach Samen und Insekten sucht.

In seinem Prachtkleid ist das Männchen an seiner blaugrauen Haube, seinem rostroten Backen und der rostroten Brust, seinem graugrünen Bürzel und den weiß gebänderten Flügeln leicht zu erkennen.

Der Buchfink ist ein unermüdlicher Sänger. Er ist einer unserer häufigsten Vögel und vielen Menschen ein vertrauter Anblick.

Wer diese Vogelart in seinen Garten locken will, sollte dichte Büsche oder halbhohe Bäume anpflanzen, in denen bauen sie ihre kunstvollen Nester.

Eberhard Neuber
Sächsischer Heimatschutz ❐

ANZEIGEN

# Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

## Veranstaltungstermine Februar bis April 2010

***Dienstag, 9. Februar***
Spieleabend, 19:00 Uhr Dachsbaude
Leitung V. Grund

***Sonntag, 14. Februar***
Skilaufen am Erzgebirgskamm, 8:30 Uhr am KiG (mit PKW) – Leitung T. Landgraf

***Dienstag, 16. Februar***
Faschingsveranstaltung mit Live Musik ab 19:00 Uhr Dachsbaude. Öffentliche Veranstaltung mit Anmeldung. Eintrittspreis 10 Euro, für Mitglieder 5 Euro – Leitung Vorsitzender

***Sonntag, 21. Februar***
Winterwanderung 9:30 Uhr Dachsbaude
Leitung A. Kunze

***Freitag, 26. Februar***
**Jahreshauptversammlung mit Wahl,**
**19:00 Uhr Dachsbaude – Leitung Der Vorstand**

***Sonntag, 7. März***
Frauentagswanderung, 9:00 Uhr Forsthaus Grüna
Leitung A. Kunze

***Sonntag, 14. März***
Auf der Suche nach den ersten Frühlingsboten – zu Fuß von Glauchau über Lichtenstein nach Hohenstein-Ernstthal, ca. 20 – 25 km, Fahrt mit DB,
Info zum Vereinsabend – Leitung B. Freiberg

***Samstag, 20. März***
Vereinskegelabend (interne Veranstaltung) 19:00 Uhr Turnhalle Grüna – Leitung der Verein

***Samstag, 27. März***
Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Dachsbaude –
Leitung T. Landgraf

***Samstag, 10. April***
26. Döbelner Sportwanderung
Info zum Vereinsabend

***Samstag, 17. April***
Erz, Orgeln und Wasserkraft, Talsperrenradtour von Klingenberg zur Lehnmühle, ca. 42 km,
Info zum Vereinsabend – Leitung B. Freiberg

**Ansprechpartner:**
Thomas Mühl, 1. Vorsitzender, Tel. 820 43 40
Alfons Kunze, 2. Vorsitzender, Tel. 85 84 60
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

Vereinsabende dienstags ab 19:30 Uhr in der „Dachsbaude“ –
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Programm und weitere Informationen unter
www.wanderverein-gruena.de ❐

ANZEIGEN

**Chemnitz-Grüna**
ruh., grüne, zentr. Lage, 3-Raum-Wohn., 60 m², gute Ausstattung. Gr. Südterrasse m. angrenz. Gartenanteil ca. 100 m². Neubau 1994, ab vorauss. 04/2010 zu vermieten. Nichtraucher bevorzugt.
0170 9 75 54 48

**Vermiete in Grüna**
sonnige 2-Raum-Wohnung, 48,5 m², vollsaniert, Einbauküche, Dusche, WC, kl. Balkon, 1. Etage, Keller, Bodenkammer, Abstellraum u. Stellplatz.
Telefon: 0371-85 42 64

Ideen mit Keramik
**Fliesenleger**
Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

**Taxi und Mietwagenbetrieb**
**Volker Neubauer**
Kreißigstraße 13 · 09117 Chemnitz
☎ 0371 / 8203003
Funk: 0172 / 3599666
Flughafenzubringer, Kranken- und Dialysefahrten (sitzend), Kurfahrten, Kurierfahrten, Stadtfahrten usw.

# Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Das Helferkollektiv bedankt sich herzlich bei Firmen, Handwerkern und Privatpersonen für die Geld- und Sachspenden, die unsere Ortsgruppen zur Weihnachtsfeier erhalten haben.

**In Grüna:** Auto Werner, Bäckerei Kargus (Mittelbach), Carl Winkler, RS Energie und Handel, Chemnitzer Zahnradfabrik, Fleischerei Rolf Geßner, Gärtnerei Aurich/Weber, Gärtnerhof Wolf, Getränke Pfeifer, Getränkemarkt Cornelia Lohß, Grünaer Hof, Haarstudio Fischer, Konditorei und Café Bösewetter, Lackiererei Marco Löschner, Löwen-Apotheke, Ortschaftsrat Grüna, Simmelmarkt, Sparkasse Chemnitz, Tretex Textil, Voit Reisen, Zahnarzt Dr. Mann

**In Mittelbach:** Autohaus Fugel, Bäckerei Kargus, Bäckerei Seifert, Bunzel Transporte, Praxis Dr. Elbe, Fensterbau W. Storch GmbH, Gebrüder Mayer, Hans Lauckner (privat), Holztechnik Schönherr, Ortschaftsrat Mittelbach, Simmelmarkt, Sparkasse Chemnitz, Sportgaststätte Mittelbach, Voit Reisen

**Vorschau auf Veranstaltungen und Fahrten 2010**

| | |
|---|---|
| 13. Februar | Winterwanderung Rund um die Greifensteine |
| 11. März | Frauentag in Satzung, Abfahrt 12:30 Uhr Oberer Gasthof Grüna – 30 Euro |
| 22. April | Frühlingsball in Satzung, Abfahrt 12:30 Uhr Oberer Gasthof Grüna – 25 Euro |
| 07. Mai | Frühlingsball in der Sachsenlandhalle in Glauchau |
| 6. bis 11. Juni | Mehrtagesfahrt an die Mosel nach Leiwen – Frühbucherpreis 415 Euro EZZ 65 Euro |

**Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.**
**Sprechstunde jeden Dienstag von 9:00 bis 10:00 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.**

**Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!**

ANZEIGEN

**Mittelbach, san. Mans.-wohng.,**

**2 1/2 Zi. im 2. OG,** zu vermieten. 64 m² / auch kleiner; Keller, PKW-Stellpl. kostenl., Gartennutzung mgl.

**Ruf-Nr.: 0163 / 5 68 05 81 od. 0177 / 4 82 38 66**

**Grüna und Mittelbach**

Ihr Kabelanschluss
Für Fernsehen,
Internet und Phone!

Peter Voigt
Medienberater
Im Auftrag von Kabel Deutschland
0160-97036170

**www.kabelfernsehen-chemnitz.de**

# GETRÄNKE PFEIFER GROSSMARKT

Logistik, Service und mehr

+++Getränke+++Ticker+++Getränke+++Ticker+++Getränke

# TICKER HIT!

## Unsere Faschings-Partyknüller

SCHÖN AUF DEM ROTEN TEPPICH BLEIBEN.

1,99 €

Glitter & Gold
(1 x 0,25 l)

Angebot gültig vom 04.02.-17.02.2010. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote nicht in allen Filialen erhältlich und nur, solange der Vorrat reicht.

# BEQUEM UND GÜNSTIG EINKAUFEN FÜR JEDERMANN

## GETRÄNKE PFEIFER GROSSMARKT

**An der Wiesenmühle 9, 09224 Chemnitz/Grüna**
**Montag bis Freitag von 8–20 Uhr, Samstag 8–16 Uhr**

*Nutzen Sie auch unser spezielles Angebot für Firmenkunden.*
*Alle Preis-Informationen direkt im GROSSMARKT.*